

Gemeindeblatt
Informationen aus dem Rathaus
Jahrgang 2017 • Ausgabe 1



Gemeinde Beutelsbach

Rückschau & Ausblick

Das niederbayerische Dorf zwischen Bäderdreieck und Bayerischem Wald





So können Sie uns erreichen: Gemeinde Beutelsbach:

Astrid Bruckmann

☎ 08543/1378

E-Mail: astrid.bruckmann@aidenbach.de

Fax Beutelsbach: 08543/4678

Verwaltung, Vermittlung

☎ 08543/9603-0

Fax Aidenbach: 08543/9603-30

<http://www.aidenbach.de>

E-Mail: info@aidenbach.de

Martina Wohlfahrt, 1. Stock

☎ 9603-11

(Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister,

Telefonvermittlung nur von 8 – 12 Uhr)

E-Mail: martina.wohlfahrt@aidenbach.de

Markus Bauer, Erdgeschoss

☎ 9603-13

(Einwohnermeldeamt, Passamt,

Lohnsteuerkarten, Jagd- und Fischereiwesen,

Fundbüro, Tourismus, Sozialhilfe)

E-Mail: markus.bauer@aidenbach.de

Helmut Jungwirth, 1. Stock / Zi.-Nr. 12

☎ 9603-14

(Bauamt, Ordnungsamt)

E-Mail: helmut.jungwirth@aidenbach.de

Sandra Bauer, 2. Stock / Zi.-Nr. 22

☎ 9603-15

(Standesamt, Friedhof)

E-Mail: sandra.bauer@aidenbach.de

Stephanie Loibl, 1. Stock / Zi.-Nr. 15

☎ 9603-16

(Öffentlichkeitsarbeit)

E-Mail: stephanie.loibl@aidenbach.de

Michael Braun, 1. Stock / Zi.-Nr. 14

☎ 9603-17

(Geschäftsleitung, Kämmerei, Personalwesen)

E-Mail: michael.braun@aidenbach.de

Stefanie Gabler, 1. Stock / Zi.-Nr. 13

☎ 9603-18

(Kassenverwaltung, Steuerverwaltung)

E-Mail: stefanie.gabler@aidenbach.de

Rosemarie Vitzthum, 1. Stock / Zi.-Nr. 11

☎ 9603-19

(Renten, Gewerbeamt)

E-Mail: rosemarie.vitzthum@aidenbach.de

Mathilde Winklbauer, 2. Stock / Zi.-Nr. 23

☎ 9603-20

(Beitragswesen, Sitzungsdienst, Gebührenverwaltung)

E-Mail: mathilde.winklbauer@aidenbach.de

Bauhof Beutelsbach:

☎ 08543/9189146

Wasserwart:

☎ 0160/91579709

E-Mail: bauhof.beutelsbach@googlemail.com

Bauhof Aidenbach:

Hans Biedersberger

☎ 916036

ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Vormittags in Beutelsbach:

Montag bis Freitag

8.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags in Beutelsbach:

Montag und Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag Nachmittag geschlossen

Nachmittags in Aidenbach:

Montag bis Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag Nachmittag geschlossen

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT

DONAU-WALD ☎ 09903/9200, www.awg.de

RECYCLINGHOF AIDENBACH ☎ 08543/4618

Dienstag + Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch + Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

RECYCLINGHOF ALDERSBACH ☎ 08543/4600

Mittwoch + Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

KOMPOSTIERANLAGE ORTENBURG

☎ 08542/2125

Dienstag bis Donnerstag

von 07.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 08.00 bis 13.00 Uhr

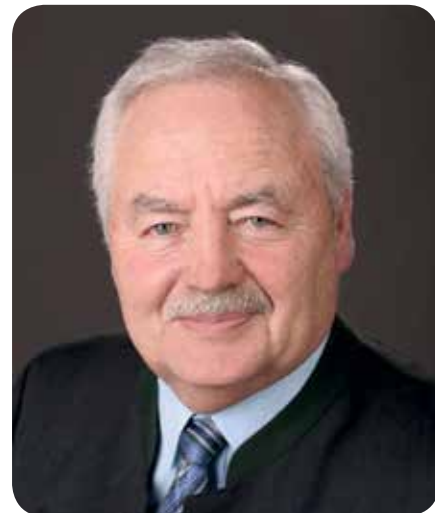


Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Nachdem uns der strenge Winter im Januar und Februar doch etwas zu schaffen machte, kommt nun der Frühling in vollen Zügen. Unsere Bauhofmitarbeiter sind bereits voll im Einsatz bei der Ausbesserung von Frostschäden auf den Straßen. Bei 60 km Feld- und Waldwege und 28 km asphaltierte Gemeindestraßen eine Aufgabe fürs ganze Jahr zusätzlich zu Wasserversorgung, Kläranlage und Grünpflege.

Nach den erfreulichen Zahlen bei der Bürgerversammlung vom Jahre 2016 sind wir voller Zuversicht auch heuer wieder einiges ohne Neuverschuldung zu investieren. Durch die sehr gute Nachfrage nach Baugrund konnten alle gemeindeeigenen Grundstücke am Sonnenhang und am Asenfeld verkauft bzw. reserviert werden. Inzwischen ist die Erweiterung des Baugebietes am Asenfeld um weitere 17 Parzellen in Planung: Eine positive Entwicklung für unsere Gemeinde im Hinblick auf den Erhalt von Kindergarten und Grundschule. Was uns aber auch bestärkt bei unseren weiteren Vorhaben wie dem Neubau Rathaus mit Bürgersaal und Kindergarten. Um in den Genuss der erhöhten Förderrichtlinien zu gelangen, kann die Ausschreibung erst im zweiten Quartal erfolgen. Eingepplant im Haushalt 2017 sind für den ersten Bauabschnitt 500.000 Euro um nach Möglichkeit im Winter mit dem Innenausbau beginnen zu können. Für die Sanierung und Asphaltierung von Straßen sind weitere 300.000 Euro eingeplant. Wobei wir hier noch auf eine Förderung durch das Straßenbauamt hoffen.

Auch im Bereich des Bauhofes sind einige Investitionen notwendig. Der Zustand unseres Salzsilos ist technisch und praktisch



nicht mehr zeitgemäß. Eine Entleerung im letzten Drittel ist nur mit Schaufel und Pickl möglich. Die Anschaffung eines unterfahrbaren Trichtersilos mit 60 Tonnen Fassungsvermögen wäre momentan in Planung.

Auch der Bau eines befestigten Lagerplatzes mit Schüttrand und Unterteilung für verschiedene Materialien wird notwendig, da in Zukunft die sehr preisgünstige Lieferung von Straßenschotter per LKW geplant ist.

Unser Breitbandausbau im Außenbereich müsste demnächst in Betrieb gehen und ich hoffe, dass sich viele Haushalte über den schnellen Internetanschluss freuen.

Meine lieben Bürgerinnen und Bürger, dies war ein kurzer Überblick welche größeren Baumaßnahmen 2017 geplant sind, weitere kleinere werden sicherlich im Laufe des Jahres noch dazukommen. Dies ist dann Aufgabe unseres Bauhofes.

Ich wünsche allen Kindern sonnige erholsame Osterferien und bis zur Ausgabe des nächsten Gemeindeblattes viele wertvolle Informationen und Anregungen

Ihr Michael Diewald
Bürgermeister



Der nächste Sprechtag des Staatlichen Versicherungsamtes

zu Fragen der Bürger zur Sozialversicherung und vor allem zum Rentenrecht findet am

**Dienstag, den 2. Mai 2017
von 13.00 bis 16.00 Uhr
im Rathaus Aidenbach statt.**

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung im Rathaus Aidenbach bei Frau Vitzthum, ☎ 08543/9603-19.

Das Versicherungsamt erteilt Auskunft zu allen Fragen aus dem Sozialversicherungsrecht (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall-, Arbeitslosenversicherung), z. B. zu Rentenauskünften, zu Regelungen der 450-Euro-Jobs, „Mütterrente“, abschlagsfreie Rente mit 63, Versicherungspflicht von Selbständigen und Handwerkern, zwischenstaatlichen Regelungen, Voraussetzungen für eine Rente usw.

Im Rahmen der verfügbaren Zeit werden auch Anträge an die Rentenversicherungsträger entgegengenommen (z. B. Rentenanspruch, Kontenklärung, Rentenauskunft, medizinische und berufliche Rehabilitation, freiwillige Beitragszahlung).

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin die entsprechenden Unterlagen sowie einen Personalausweis und ggf. eine Vollmacht mit.

Blick in die Finanzen – Abrechnung 2016 und ein Ausblick 2017

Nachdem den interessierten Bürgerinnen und Bürgern bereits bei der Bürgerversammlung erste Zahlen präsentiert werden konnten, wurden im Gemeinderat nun auch die endgültige Jahresrechnung für das abgelaufene Jahr vorgestellt sowie der Haushalt für 2017 beschlossen.



Pauschalreisen - Lastminute - All-Inklusiv Cluburlaub - Busreisen - Linienflüge - Kreuzfahrten

Ihr Regazo Reisen - Team freut sich auf Sie!

Marktplatz 41 • 94501 Aidenbach
Tel.: 08543 / 48 99 80 • Mail: info@regazo.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. geschlossen! » Termine nach Vereinbarung!

Ergebnis 2016

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, mit 1.573.800 Euro veranschlagt, wurden mit 1.608.101,20 Euro abgewickelt, d.h. die Ansätze wurden um 2,2 Prozent überschritten. Die wesentlichen Einnahmen des Einzelplans 9 (Allgemeine Finanzwirtschaft) haben sich im Haushaltsjahr 2016 wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Anordnungssoll	mehr/weniger
Grundsteuer A	37.000,00 €	33.974,37 €	-3.025,63 €
Grundsteuer B	72.000,00 €	72.360,35 €	360,35 €
Gewerbesteuer	120.000,00 €	127.131,43 €	7.131,43 €
Einkommensteuerbeteiligung	440.000,00 €	470.227,00 €	30.227,00 €
Umsatzsteuerbeteiligung	10.000,00 €	10.221,00 €	221,00 €
Schlüsseluweisung	383.000,00 €	383.040,00 €	40,00 €
Grunderwerbsteueranteil, Einkommensteuerersatz	40.000,00 €	51.259,53 €	11.259,53 €
	1.102.000,00 €	1.148.213,68 €	46.213,68 €

Zuführung zum Vermögenshaushalt

Gemäß der Haushaltsplanung für das Jahr 2016 wurde mit einer Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 133.600 Euro gerechnet. Tatsächlich konnten dem Vermögenshaushalt zum Jahresende 177.349,07 Euro zugeführt werden. Dies ist zwar etwas mehr als erwartet, liegt jedoch trotzdem deutlich unter den Vorjahresergebnissen (2016: 243.303 Euro, 2015: 366.803 Euro). Die Mindestzuführung in Höhe von 46.485,97 Euro konnte aber deutlich erreicht werden.

Investitionen 2016

Die größten Maßnahmen waren Arbeiten an der Wasserversorgung (216.599 Euro) und der Abwasserentsorgung (143.287 Euro), die Erschließung des Asenfeldes (286.651 Euro insgesamt), der Parkplatz beim Bauhof (121.332 Euro), der Anbau des Dorfgemeinschaftsraumes in Lederling (104.930 Euro) und die Sanierung von Hofzufahrten (75.134 Euro).



Creatissimo
Blumen, Dekoratives und mehr.

Creatissimo – Blumen, Dekorativ & mehr · Inhaberin: Jeannine Fastner
Ritter-Tuschl-Str. 7A · 94501 Aldersbach · Tel. 08543/4899185



Rücklage

Im Jahr 2016 mussten der allgemeinen Rücklage 426.461,98 Euro entnommen werden. Der Stand der Rücklage zum 31.12.2016 beträgt 451.257,47 Euro. Die Mindestrücklage (ein Prozent der durchschnittlichen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten drei Jahre) in Höhe von 14.490,67 Euro ist vorhanden.

Schulden

Der ordentliche Schuldenstand zum 31.12.2016 lag bei 739.700,12 Euro (673,68 Euro pro Einwohner) und somit um 46.485,97 Euro beziehungsweise 5,9 Prozent unter dem Stand des Vorjahres. Im Jahr 2017 werden weitere 48.455 Euro getilgt, so dass der Schuldenstand am 31.12.2017 bei 691.245,13 Euro liegen wird. In den letzten Jahren entwickelte sich die Verschuldung wie folgt:



Ausblick 2017

Auch 2017 stehen wieder umfangreiche Maßnahmen an. Es fällt der Startschuss für wohl eine der bedeutendsten Baumaßnahmen in der Beutelsbacher Geschichte. Durch den Neubau des Rathaus- und Kindergartengebäudes und die Dorferneuerung erhält der gesamte Ortskern ein neues Gesicht. Im Sommer soll mit den Bauarbeiten für das neue Gebäude begonnen werden, insgesamt stehen 500.000 Euro im Haushalt bereit. 2018 ist die Fertigstellung geplant, gleichzeitig soll das alte Rathaus abgerissen und mit der Sanierung des Dorfplatzes begonnen werden.

Nachdem in den letzten Jahren die Mittel im Tiefbau vor allem für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung verwendet wurden, sollen heuer zwei Gemeindestraßen erneuert werden. Für die Gemeindeverbindungsstraße nach Thal und die Straße Am Sonnenhang wurden insgesamt 300.000 Euro eingeplant. Sehr verzögert hat sich leider der Breitbandausbau, der eigentlich schon 2016 abgeschlossen werden sollte (752.000 Euro, siehe eigener Bericht zum Thema Breitband). Fertiggestellt werden konnte im letzten Jahr die Erschließung Asenfeld, hier sind nur noch ein paar kleinere Restzahlungen offen (37.000 Euro). Die „Ernte“ kann die Gemeinde dieses Jahr einfahren, aus Grundstücksverkäufen und Erschließungsbeiträgen erhält sie voraussichtlich 320.000 Euro.

Weiterhin sind Maßnahmen beim gemeindlichen Bauhof geplant. Das Silosilo muss erneuert werden, außerdem wird ein Lagerplatz geschaffen (insgesamt 70.000 Euro).

Schnelles Internet in Beutelsbach – aktueller Stand

Haben Sie Ihren neuen Hausanschluss schon bestellt?

Immer wieder erreichen uns im Rathaus Fragen, wie es denn in Sachen Breitband aussieht. Wann ist es endlich soweit? Bin ich auch dabei? Wie viel kostet mich der Spaß? Muss ich irgendwas unternehmen? Grund genug, im aktuellen Gemeindeblatt einen Überblick über die aktuelle Situation zu geben: Am weitesten fortgeschritten ist das Verfahren „Beutelsbach II“. Dieses teilt sich in zwei Bereiche auf. Die Ortschaften Unterholzen, Thal, Tillbach, Aicha, Strixen, Rappmannsberg, Weiherberg und Oberham erhalten eine Glasfaserleitung ins Haus (sog. FTTH-Ausbau). Der Bereich Anham, Freyung Kurzenbruck, Klessing und Bergham erfolgt im FTTC-Ausbau, d.h. hier werden die Kabelverzweiger mit Glasfaser angebunden, von dort weg werden die vorhandenen Kupferkabel ins Haus weiter verwendet.

Grundsätzlich wollte die Telekom die Maßnahme im Oktober 2016 abschließen. Vor allem auf Grund von Engpässen bei den Tiefbauunternehmen kam es jedoch zu erheblichen Verzögerungen. Inzwischen laufen die Arbeiten allerdings wieder, der FTTC-Bereich ist inzwischen fertiggestellt. Das heißt, die neuen, schnelleren Anschlüsse können bereits gebucht werden.

Im FTTH-Bereich sieht es ein bisschen anders aus. Hier sind noch Tiefbauarbeiten erforderlich, die Fertigstellung ist im Juli 2017 geplant. Allerdings könnte die Verzögerung ein großes Glück für die Beutelsbacher Bevölkerung darstellen. In Gesprächen mit der Telekom musste nämlich festgestellt werden, dass nur 35 Prozent der Haushalte einen Glasfaser-Hausanschluss in Auftrag gegeben haben! Wenn man bedenkt, wie günstig dieser Hausanschluss noch zu haben ist, eine schockierend niedrige Zahl!

Nochmal zur Erinnerung: im Rahmen der Baumaßnahme erstellt die Telekom neue Hausanschlüsse in den Ortsteilen Unterholzen, Thal, Tillbach, Aicha, Strixen, Rappmannsberg, Weiherberg und Oberham für pauschal 599,00 Euro. Dabei ist es egal, wie weit oder aufwändig so ein Hausanschluss ist. Inzwischen wurden die Kosten auf 799,00 Euro angehoben, aber wir konnten mit der Telekom aushandeln, dass in Beutelsbach noch die alten, günstigeren Preise gelten. Nach Abschluss der Maßnahme, also ab Juli berechnet die Telekom die tatsächlichen Preise, die um ein vielfaches höher sein können als die aktuelle Pauschale. Der Anschluss verursacht auch keine Folgekosten, da ein neuer, teurerer Tarif zwar gebucht werden kann, aber keinesfalls muss. Die Gemeinde empfiehlt daher allen Hauseigentümern dringend, sich jetzt einen Glasfaser-Hausanschluss legen zu lassen! Aus diesem Grund werden wir jeden, der noch keinen Hausanschluss bestellt hat, nochmals persönlich anschreiben und entsprechend informieren.



Das nächste Verfahren steht auch schon in den Startlöchern. Beim Verfahren „Beutelsbach III“ hat die Regierung von Niederbayern endlich grünes Licht gegeben, hier wird es demnächst losgehen. In diesem Verfahren werden die Ortsteile Moos, Ledering, Kettenham, Fadering, Wiesa, Sperklgrub, Wimpassing und Au mit schnellerem Internet versorgt. Bis auf Kettenham erhalten alle genannten Ortsteile Glasfaser ins Haus. Auch hier müssen die Eigentümer voraussichtlich im Sommer 2017 entsprechende Vereinbarungen mit der Telekom abschließen, die oben gemachten Ausführungen gelten also genauso.

Alles in allem kann festgehalten werden, dass sich die Gemeinde Beutelsbach außerordentlich um den Breitbandausbau in Beutelsbach bemüht. Trotz der schon laufenden Projekte werden schon wieder Planungen angestellt, um das restliche Fördervolumen aus dem bayerischen Programm in Anspruch nehmen zu können. Außerdem werden ein Masterplan erstellt und die Grundlagen geschaffen, bei Bedarf Mittel aus dem Bundesförderprogramm abzugreifen.

Beutelsbach entwickelt sich gut – Landrat Franz Meyer zu Informationsgespräch im Rathaus



Landrat Franz Meyer mit dem Firmeninhaber der Lederschneiderei Waco, Walter Aust

Zu einem allgemeinen Informations- und Gedankenaustausch kam Landrat Franz Meyer ins Rathaus. An dem Treffen nahmen neben Bürgermeister Michael Diewald auch die stellvertretenden Bürgermeister Armin Hofbauer und Heribert Knab sowie Kämmerer Michael Braun teil.

Zunächst wurde gemeinsam das neue Baugebiet „Asenfeld“ besichtigt. Landrat Meyer zeigt sich begeistert von der herrlichen Lage der Bauplätze. Von den ursprünglich ausgewiesenen acht Parzellen ist zwischenzeitlich eine bebaut. Aufgrund der starken Nachfrage nach Grundstücken sind dort noch weitere Bauplätze in Planung. Insgesamt, so Diewald, wird

in Beutelsbach auch in diesem Jahr auch wieder kräftig gebaut. Er rechnet, gemäß bereits vorliegenden Anfragen, mit zehn Neubauten in diesem Jahr, ohne Berücksichtigung einer Bebauung der neu auszuweisenden Parzellen im Asenfeld.

Als ausgesprochen positiv bezeichneten sowohl Michael Diewald als auch Landrat Meyer die Tatsache, dass Beutelsbach gerade für junge Familien ein gutes Umfeld bietet. Kindergarten, Krippenplätze und Schule sind vor Ort und stellen für neu zuziehende Bürger eine wichtige Komponente dar. Die Kindergartenplätze sind voll belegt, die Schule besuchen derzeit 50 Kinder, lediglich nach den Krippenplätzen besteht geringere Nachfrage. Dies ergibt sich vermutlich aus der Tatsache, dass vor Ort Großeltern oder andere Verwandte für die Betreuung der Kleinsten zur Verfügung stehen.

Landrat Franz Meyer lobte die gute Arbeit im Gemeinderat und in der Verwaltung. Im Rückblick speziell auf die beiden vergangenen Jahre verwies der Landrat auf die großen Anforderungen, die gerade aufgrund der Flutkatastrophe oder der Flüchtlingswelle von den Mitarbeitern in den Gemeinden zu stemmen waren. Der Landkreis, so Meyer, hat insgesamt 3,9 Millionen Euro an Soforthilfe für die von den Unwettern betroffenen Bürgern ausbezahlt. Aus den insgesamt 1600 Fällen im Landkreis sind auch einige aus dem Bereich Beutelsbach. Beutelsbach, so der Landrat, eine der kleinsten Gemeinden im Landkreis, aber seiner Ansicht nach eine sehr aktive und aufstrebende Gemeinde mit einer durchaus positiven Entwicklung. Das größte Projekt aber auch das größte Anliegen von Bürgermeister Diewald ist die Umsetzung der geplanten Dorferneuerung. Anhand der bereits vorliegenden Pläne informierte er Landrat Franz Meyer über das neue Bürgerhaus mit integriertem Kindergarten, das die Gemeinde Beutelsbach sicher sehr positiv verändern würde. Optimal wäre es, so Diewald, wenn mit den Bauarbeiten Mitte des Jahres begonnen werden könnte. Er verwies darauf, dass die Pläne bereits im Landratsamt vorliegen und es nun an deren Genehmigung aber auch den Zusagen zu den staatlichen Zuschüssen liegt, wann der Startschuss zum Baubeginn gegeben werden kann. Sehr positiv war auch der Eindruck von Landrat Meyer zu den zusätzlich geplanten Baumaßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung. Dieser sogenannte zweite Schritt beinhaltet den Umbau vor allem der Gehwege im Ortszentrum.

Den Abschluss des Besuchs bildete die Besichtigung der Lederschneiderei Waco in Anham. Firmeninhaber Walter Aust führte die Gäste durch seinen kleinen Betrieb und erklärte die Besonderheiten der von ihm produzierten Lederanzüge, die speziell für Speedway-, Eisspeedway- und Straßensportfahrern getragen und geschätzt werden. Bekannte Sportler wie der derzeit amtierende Eisspeedway-Weltmeister Dmitri Khomitsevic tragen Anzüge aus Beutelsbach.



Rufbus von und nach Beutelsbach

Am 1. September 2016 startete der Rufbus von VLP, Landkreis Passau und der Mobilitätszentrale Passau. Auch im Gemeindegebiet von Beutelsbach sind zahlreiche Haltestellen ausgeschildert worden. Die Buchung kann kostenlos online oder telefonisch erfolgen, für die Fahrten gilt der VLP-Tarif. Der Rufbus ergänzt die sogenannten „Hauptkorridore“ (Haupt-Bus-Linien), d. h. der Rufbus fährt entlang der Route 8175 Vilshofen-Beutelsbach-Aidenbach-und zurück. Ab Vilshofen erfolgt die Weiterfahrt nach Passau und zurück.



Die Ankunft ist immer auf die Abfahrt der Hauptkorridor-Linie abgestimmt und somit fix. Variabel ist die Abfahrt am jeweiligen Abholort, je nachdem, wo man aufgelesen wird und wie viele Haltestellen angefahren werden. Der Abfahrtszeitpunkt wird bereits beim Eintrag des Fahrtwunsches oder im Falle einer Änderung per SMS, E-Mail oder Telefon mitgeteilt. Wichtig ist, den Fahrtwunsch mindestens 60 Minuten vor Fahrtbeginn zu buchen.

Ablauf:

1. Haltestelle auswählen
2. Abholung buchen (☎ 0851-21370 606) und Abholzeit erhalten
3. Zur vereinbarten Abholzeit an der Haltestelle stehen

Die Rufbus-Haltestellen sind durch folgende Schilder-Kombination zu erkennen: Haltestellen-H UND dem dunkelblauen Rufbus-Schild. Vorsicht: Nicht jede Bushaltestelle ist auch eine Rufbus-Haltestelle! Ausgedruckte Fahrpläne und Rufbus-Informationenflyer liegen im Rathaus aus, außerdem sind sie auf www.beutelsbach.de online gestellt.



An die Abend- und Nachtfahrten-Rufbus-Linien ist Beutelsbach leider derzeit nicht angebunden. Bei reger Nachfrage bei der VLP ist eine Fahrplanänderung in der Zukunft jedoch nicht ausgeschlossen.

Grafik: Kartographie und Layout RBO, Juli 2009

Rufbus Buchung: ☎ 0851-21370 606

Täglich, auch feiertags: 6.30 - 21.00 Uhr
www.immobilier-passau.de

Rufbus Auskünfte: ☎ 0851-756 37-0

Montag – Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr
www.vlp-passau.de/rufbus

Gemeinde Beutelsbach



**Haben Sie auch Interesse
an einer Anzeige im nächsten
Gemeindeblatt?**

Anzeigenannahmeschluss: 26. Juni 2017

Erscheinungstermin: 18. Juli 2017

Wir sind Ihr Ansprechpartner:

Kloster-Mondsee-Str. 14 • 94474 Vilshofen
Tel. 085 41 / 96 88 - 22 • anzeigen@donaubote.de

donaudruck ... macht's möglich!





>> Zimmerei <<

>> Bedachungen <<

>> Altbausanierungen <<

>> Dachausbau <<

>> Innenausbau <<

>> Holzrahmenbau <<

>> Montagekranverleih 1,5 t <<

**HOLZBAU + ZIMMEREI
JOSEF FLIEGERBAUER**

Hauptstr. 21 • 94501 Pörndorf • Tel. 085 47 / 365 • Fax 332
zimmerei-fliegerbauer@t-online.de



Information für Hundehalter in der Gemeinde

Wir weisen alle Hundehalter im Gemeindegebiet der Gemeinde Beutelsbach auf ihre Anzeigepflicht gem. § 11 der geltenden Hundesteuersatzung hin. Danach muss, wer einen über vier Monate alten, bei der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, diesen unverzüglich bei der Gemeinde anmelden. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass die Anzeigepflicht ebenfalls für die Abmeldung durch den Hundehalter gilt.

Vorsorglich machen wir darauf aufmerksam, dass wir im Sinne der Gleichmäßigkeit der Besteuerung aller Gemeindebürger Nichtanmeldungen als Steuerhinterziehungen werten und entsprechende Bußgeldverfahren einleiten. Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Hundehalter ist auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Alle in einen Haushalt oder Betrieb aufgenommen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten und die Halter haften somit als Gesamtschuldner.

Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt aufgrund der gültigen Hundesteuersatzung der Gemeinde Beutelsbach.

Staatliche Wohnraumförderung

Der Freistaat Bayern fördert immer noch den Bau oder Erwerb von Eigenwohnraum (selbst genutztes Wohneigentum). Bauwillige können sich im Landratsamt beraten lassen zu folgenden Förderprogrammen:

- „Bayerisches Wohnungsbauprogramm zur Förderung von Eigenwohnraum“
- „Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm“

Bewilligungsbehörde ist hier das Landratsamt Passau. Informationen dazu finden bauwillige Bürger im Merkblatt, das auf der Website von Beutelsbach zum Download bereit gestellt wurde und im Rathaus erhältlich ist.

Die einzelnen Angebote des Sachgebiets Wohnungswesen bei der Regierung von Niederbayern:

- Neu- und Umbau von Mietwohnungen
- Kommunales Wohnraumförderprogramm
- Modernisierung von Mietwohnungen
- Heime für Menschen mit Behinderung
- Modernisierung von Heimen für alte Menschen
- Anpassung von Mietwohnraum für schwerbehinderte oder schwer kranke Menschen

Ansprechpartner ist die Regierung von Niederbayern, Sachgebiet Wohnungswesen, Regierungsplatz 540, 84028 Landshut, Sachgebietsleiterin: Doris Reuschl, ☎ 0871/808-1423, E-Mail: doris.reuschl@reg-nb.bayern.de

Bericht: Kreipl, Landratsamt Passau

Neuer Reisepass seit März 2017



Wer einen neuen Reisepass beantragt, wird sich wundern: Eine neue Generation von Reisepässen mit modernsten Sicherheitsmerkmalen und neuem Design werden ab jetzt ausgegeben.

Das ändert sich:

Flexible Passdecke

Die bisherige Hardcover-Passdecke (der „Umschlag“ des Passes) wird durch eine etwas kleinere, flexible Passdecke ersetzt. Die Vorder- und Rückseite des Passes zeigen verschiedene Prägungen (Goldprägung und Blindprägung).

Passkarte aus Polycarbonat mit Sicherheitsfaden

Die Passkarte besteht aus Polycarbonat. Die Titelseite enthält einen Sicherheitsfaden, der mit der Dokumentennummer sowie dem Namen der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers personalisiert ist.

Fenster mit Linsenstruktur und Bild der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers

In die Passkarte ist ein durchsichtiger Bereich mit einer Linsenstruktur integriert. Die Linsenstruktur enthält personalisierte Informationen sowie das Bild der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers.

Neues Sicherheitspapier mit Sicherheitsfaden und Wasserzeichen

Die Passbuchinnenseiten bestehen aus einem neuen, hochwertigen Sicherheitspapier mit Wasserzeichen und weiteren Sicherheitsmerkmalen.



Mehrfarbiger Nähfaden

Die Seiten des Passes sind mit einem mehrfarbigen Nähfaden vernäht, der unter ultravioletttem Licht fluoresziert.

Position des Chips

Der Chip ist jetzt in die Passkarte integriert (vorher: Passdecke).

Neue Kürzungsregeln in der maschinenlesbaren Zone

Die Regeln für die automatisierte Zusammensetzung der Namensbestandteile in der maschinenlesbaren Zone (MRZ) deutscher Reisedokumente wurden angepasst. In der maschinenlesbaren Zone gilt eine neue Kürzungsregel.

Preis

Der Preis für den Reisepass ändert sich ab 01. März von 59,00 Euro auf 60,00 €. Der Reisepass für unter 24-Jährige bleibt bei 37,50 Euro.

Der Flyer „Die neue Generation elektronischer Reisepässe für die Bundesrepublik Deutschland“ erscheint ebenfalls im April und liegt nach Erhalt im Rathaus auf.

Wichtig für die Bundestagswahl im Herbst 2017:

Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG). Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit dem Einwohnermeldeamt in Verbindung setzen.

Die ILE Klosterwinkel nimmt Fahrt auf



Die Gemeinden Aldersbach, Aidenbach, Beutelsbach, Bad Griesbach, Fürstenzell, Haarbach, Ortenburg (alle Lkr. Passau), Roßbach und Eggldham (beide Lkr. Rottal-Inn) haben bekanntlich im Jahr 2016 beschlossen, enger zusammen zu arbeiten und gründeten zu diesem Zweck die ILE Klosterwinkel.



ILE steht in diesem Zusammenhang für „Integrierte Ländliche Entwicklung“ und wird vom Amt für Ländliche Entwicklung betreut und unterstützt.

Nach Abschluss der nötigen Vorbereitungen fand nun im Dezember in Bad Griesbach die Startbesprechung statt, um das Arbeitsprogramm zur Erstellung eines sogenannten integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) abzustimmen. Ziel ist es, die neun Kommunen gemeinsam als Region auch künftig als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum weiterzuentwickeln und attraktiv zu halten. Im Lauf des Jahres 2017 wird das Konzept in Abstimmung mit den relevanten Akteuren in der Region und auch auf Landkreisebene die wesentlichen Ziele, Maßnahmen und konkreten Projekte einer zukunftsfähigen Entwicklung im ländlichen Raum festlegen. Beratend begleitet und erarbeitet wird das Konzept von den Fachbüros Dr. Fruhmann & Partner aus Parsberg und Planwerk aus Nürnberg.

Fachlich begleitet und gefördert wird das Konzept auch vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE). Laut dessen stellvertretendem Leiter Josef Reidl können später Projekte besonders im Bereich Innenentwicklung, Dorferneuerung sowie ländliche Flurordnung und Infrastruktur mit Fördermitteln unterstützt und umgesetzt werden. „Der erfolgssichernde Wille zur interkommunalen Kooperation ist im Klosterwinkel schon jetzt sehr ausgeprägt“, wie Nina Kiehlbrei feststellt, ILE-Betreuerin am ALE für den Klosterwinkel. Alle Gemeinden sehen die interkommunale Abstimmung einer Zukunftsstrategie für die Region Klosterwinkel zusammen mit den Bürgern und Akteuren der Region als zentralen Schritt an, Lebensqualität, Infrastruktur und Heimat zu bewahren.



Die Simandl-Wirtin hat ihren 80. Geburtstag gefeiert



Maria Bichlmeier geboren und aufgewachsen in Beutelsbach heiratete 1973 den Simandl-Wirt und verbrachte von da ab täglich viel Zeit mit ihren Gästen. Aus dieser Ehe ging ein Sohn hervor welcher das Gasthaus weiter führt. Ihren 80. Geburtstag feierte sie daher in großer Runde mit Angehörigen, Pfarrgemeinderat, Frauen- und Mütterverein, Mitarbeitern und Gästen. Bürgermeister Diewald gehörte natürlich auch zu den Gratulanten und wünschte der Jubilarin alles Gute, viel Gesundheit und noch viele Stunden am Stammtisch.

Ein Freyunger wurde 80: Konrad Raucheger



Herr Konrad Raucheger konnte im Kreise einer großen Familie seinen 80. Geburtstag feiern. Herr Raucheger ist in Söldenau bei Ortenburg geboren aber bereits im Alter von zwei Jahre mit der Familie nach Freyung umgezogen. Im Jahre 1961 hat er seine Frau Therese geheiratet. Beide können sich über 4 Kinder und ebenso viele Enkelkinder freuen. Pfarrer Robert Rödiger und Bürgermeister Michael Diewald gratulierten aufs Beste zum runden Geburtstag und wünschten noch viele gesunde Jahre.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren den Eltern

- Schoder Valentina
- Bloch Luna Leandra
- Asbeck Amelie



Wir gratulieren zum Geburtstag Zum 80. Geburtstag

- Georg Saller
- Elisabeth Klinger
- Emilie Schwiewager
- Konrad Raucheger
- Maria Bichlmeier
- Josef Härtl

Zum 85. Geburtstag

- Irmengard Braun

Zum 95. Geburtstag

- Katharina Rauch

Wir gratulieren zum Hochzeitstag Zur Goldenen Hochzeit

- Paula und Otto Aigner

Zur Eisernen Hochzeit

- Anna und Otto Asbeck



Wir trauern um unsere Toten



- † Stirner Josef
- † Raucheger Maria, Langenbruck
- † Raucheger Maria, Freyung
- † Straubinger Theresia



Härtl Josef feierte am 28.02.2017 seinen 80. Geburtstag

Ein runder Geburtstag im Kreise der Familie und vielen Freunden bei bester Gesundheit



Pfarrer Robert Rödiger und Bürgermeister Michael Diewald reihen sich in die Gratulantenschar ein. Josef Härtl ist in Otterskirchen bei Windorf geboren und aufgewachsen und lebt seit der Heirat mit seiner Hilde im Jahre 1962 in Beutelsbach. Aus dieser Ehe gingen 2 Kinder hervor und sie können sich über 3 Enkelkinder freuen. Josef Härtl war insgesamt 50 Jahre Berufskraftfahrer davon viele Jahre bei der Brauerei Aldersbach und mit Beginn seiner Rente noch 8 Jahre Busfahrer der Kindergarten- und Schulkinder von Beutelsbach. Das Wohl der Kinder lag ihm sehr am Herzen und die Kinder sind gerne mit ihm mitgefahren. Alle Anwesenden wünschten ihm noch weiterhin gute Gesundheit.

FLIESEN PLATTEN MOSAIK FREUNDORFER DIETER

FLIESENLEGER *seit 1983*

ANGERWEG 3A
94501 BEUTELSBACH
MOBIL: 01 60 / 97 72 87 51



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsinfos im Newsletter



Das Bayerische Donautal & Klosterwinkel, bestehend aus 13 Gemeinden im Herzen Niederbayerns haben sich zum Ziel gemacht, Einheimischen und Besuchern die Vielfalt und Schönheit unserer Region näher zu bringen. Neu ist der Veranstaltungsnewsletter, mit dem die Tourismusgemeinschaft über die Top-Events informiert. Sie können sich zum Newsletter anmelden, indem Sie Ihre E-Mail-Adresse an folgende Adresse übermitteln: info@beutelsbach.de

Eine große Anzahl von Veranstaltungen macht unsere Heimat noch schöner und (er)lebenswerter. Beginnend mit dem Frühlingsfest in Zeitlarn vom 6. bis 9. April gibt es für unser junges Publikum kein Halten mehr. Die „Zeitlarner Bettschoner“ wissen, wie sie mit dem ersten Volksfest unserer Umgebung den Besuchern ordentlich einheizen. Der verkaufsoffene Sonntag mit dem traditionellen Rossmarkt am 09. April in Osterhofen reiht sich ebenfalls zu den Veranstaltungshöhepunkten in diesem Monat ein. Ab 13 Uhr zieht sich der Pferde- und Kutschenfestzug vom Ortsteil Altenmarkt kommend durch die Herzogstadt an der Donau. Ab 28. April kann jeweils von Dienstag bis Sonntag (10.00 Uhr - 12.00 Uhr) im Museum Quintana in Künzing die Sonderausstellung „Grüner Klee und Dynamit - Der Stickstoff und das Leben“ bestaunt werden. Gleich zwei Veranstaltungsereignisse am 30.04 runden den April mit der Walpurgisnacht in Hilgartsberg und dem Frühlingsmarkt in Ortenburg eindrucksvoll ab. Die Ortenburger Geschäftswelt hat an diesem Sonntag für Sie von 11.00 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Unweit unserer schönen Region bietet die Aktion „Rad Total im Donautal“ (Autofreie-Sonntag) für unsere Radfreunde am 23. April zwischen Passau und Schlögen entlang der Donau eine ideale Ausflugsmöglichkeit an, bei dem auch ein attraktives Veranstaltungsprogramm mit Gewinnspielen, Music-Acts, kulinarische Genüsse und ein spezielles Kinderprogramm nicht fehlen wird. Genauere Infos dazu erhalten Sie beim Landratsamt Passau unter tourismus@landkreis-passau.de oder ☎ 08541/397-600.



Mit dem Kulturexpress zum Top-Event in der Region

Die Tourismusgemeinschaft Bayerisches Donautal & Klosterwinkel hat den „Kulturexpress“ ins Leben gerufen. Kulturinteressierte, Partywütige, Gelangweilte, Neugierige, Normalos und Ausgeflippte - kurzum alle - sind eingeladen, die Highlights unserer Region zu entdecken. Einfach mal raus aus Altbekanntem und ein wenig über den Tellerrand hinaus schauen, nette Leute kennenlernen und viel Spaß haben. Und unsere Heimat in nächster Nähe besser kennenlernen. Für jeden ist etwas Passendes dabei.

Der Kulturexpress der TG beginnt im April mit der Walpurgisnacht in Hofkirchen. Mit Fahrgemeinschaften geht es vom Heimatort auf den Hilgartsberg. Auskünfte zu den jeweiligen Treffpunkten und zur Anmeldung erhalten Sie bei Ihrer Tourismus-Information.

Treffpunkt auf dem Hilgartsberg ist beim Zelt um 18:15 Uhr. Die Teilnehmer des Kulturexpresses werden annähernd wie Ehrengäste behandelt: Tischreservierung und eine Begrüßung durch Bürgermeister Willi Wagenpfeil inklusive. Wenn das kein guter Grund ist, das „Abenteuer Heimat entdecken“ zu wagen!?

Seniorenachmittag in Beutelsbach 2017



Ausgesprochen beliebt ist bei den älteren Beutelsbacher Bürgerinnen und Bürgern der jährliche Seniorenachmittag, der gemeinsam von Gemeinde und Pfarrei veranstaltet wird. Auch in diesem Jahr konnte Bürgermeister Michael Diewald viele Seniorinnen und Senioren begrüßen, die sich auf unterhaltsame Stunden in gemeinsamer Runde freuten.

Gerade die älteren Menschen, so Michael Diewald, sind ein unverzichtbarer Bestandteil in einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft. Übernehmen gerade sie noch diverse Aufgaben im gemeindlichen oder kirchlichen Bereich und speziell auch im familiären Umfeld, wenn sie sich als geschätzte Großeltern um die Enkel kümmern.

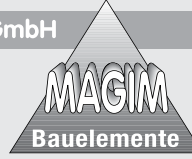
In seinem Grußwort sprach auch Pfarrer Robert Rödiger den Dank der Kirche an die rüstigen Seniorinnen und Senioren aus. Es ist richtig und vor allem wichtig, der älteren Generation für die geleistete Arbeit während des Jahres „Danke“ zu sagen. Für Pfarrer Rödiger war es der letzte offizielle Senioren-

nachmittag in Beutelsbach. Er scheidet zum 30. April 2017 aus dem Dienst in der Pfarrei Aidenbach/Beutelsbach aus und zieht dann in das Dekanat Altötting. Auch dort wird er noch, wie er betonte, im seelsorgerischen Bereich tätig sein und sein neuer Terminkalender weist auch bereits einige Termine auf. Trotzdem, so Robert Rödiger, freut er sich bereits jetzt, wenn er wieder nach Beutelsbach kommen kann. Auf jeden Fall wird er bei der Wiedereröffnung der Kirche nach Beendigung der Renovierungsarbeiten und zur Einweihung der neuen Kirchenorgel anwesend sein. Auch bei dem einen oder anderen Fest wird er sicher wieder in seine alte „Wahlheimat“ kommen und vielleicht auch wieder einmal den Seniorenachmittag besuchen. Ganz besonders unterhaltsam war das musikalische Programm bei dieser Veranstaltung. Matthias Eichelseder mit der Ziehharmonika und Andreas Sigl mit dem Bass spielten flotte und unterhaltsame Weisen und die Kindertanzgruppe des Heimat- und Trachtenverein Unteriglbach begeisterte mit ihren Tänzen. Ob mit der Sternpolka, dem fröhlichen Kreis oder einer Schuhplattleinlage – ihre Darbietungen wurden begeistert beklatscht.



Mit einer kleinen Brotzeit, einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten, einer guten Tasse Kaffee und vielen unterhaltsamen Gesprächen verging dieser Nachmittag wie im Fluge und wohl jeder der Anwesenden freut sich bereits jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Bericht: Stadler

Rollladen- und Sonnenschutztechnik GmbH	
▲ Rollladen (Neubau + Altbau) ▲ Fenster (Kunststoff-Alu-Holz) ▲ Markisen ▲ Jalousien ▲ Wintergartenbeschattung ▲ Roll- und Sektionaltore ▲ Insektenschutz ▲ Kundendienst	 Bauelemente
20 JAHRE	Qualität Erfahrung Kompetenz
Tuchmacherstr. 7 94501 Aidenbach Tel. 08543/2989 Fax 08543/916877 www.magim.de info@magim.de	



Legionäre aus Beutelsbach eroberten Aidenbacher Faschingszug



Der Aidenbacher Faschingszug wurde dieses Jahr von Manuel Häusleigner, als Donald Trump verkleidet, eröffnet. Doch Karl Obermeier, in plakativem werbewirksamen Bayern-Rauten, stahl dem Big Boss aus Amerika die Show: Es kann nur einen geben: König Karl - davon waren zumindest die Schützen mit ihrem tollen Gruppenkostüm überzeugt.

Nicht zu vergessen den famosen Anheizer Wolfgang Joosz, der an seinem 60. Geburtstag als Clown verkleidet mit „Saublodan“ am Stock den Takt angab. Auf der Bühne versorgte Ursula Hinterdobler, 1. Präsidentin des Faschingsvereins, die Besucher mit Informationen zu den Wagen und Fußgruppen. Besonders hervorgestochen sind die Mexikaner vom Schwimmclub, die mit einem aufwändigen Wagen über den Marktplatz fuhren. Die römische Legion, Fuß- und Wagengruppe aus Beutelsbach, formierten sich sogar in Kampfstellung, um die „holde Römerin“ auf dem Streitwagen zu beschützen. Sie machten den ersten Platz bei der Prämierung der originellsten Teilnehmer (100 € für die Vereinskasse). Die Schweinchen vom Theaterverein „Die vom Reschndobl“, die, die Schweineweide im Wald bei Haidenburg auf die Schippe nahmen, wurden ebenfalls von der Jury unter die Top 3 gewählt. Diese, besetzt durch Franz Schwarz, Altbürgermeister Aldersbach, Marie-Luise Wiese, 2. Bürgermeisterin Aldersbach, und Stephanie Loibl, Öffentlichkeitsarbeit VG, hatte keine leichte Aufgabe zu bewältigen. Viele junge Leute machten auf ihren Wagen kräftig Stimmung und höchst „brisante“ Themen, wie z. B. der Dopingsskandal, wurde vom TSV veräppelt. Wunderschöne Garden zeigten ihr Können und begeisterten die Zuschauer mit in der Sonne glitzernden Kostümen. Bei herrlichem Wetter wurde auch nach dem Umzug noch lange gefeiert.

Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach: Weiberroas 2017: Atzing Helau!



Auch in diesem Jahr war bei der Weiberroas in Atzing wieder „Full House“. Bei guter Stimmung, schwungvoller Musik und tollen Einlagen feierte Jung und Alt zusammen bis in die frühen Morgenstunden. Die Vorstandschaft und die Faschingsgilde des Kath. Frauen- und Müttervereins möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Besuchern bedanken, die größtenteils seit vielen Jahren der Weiberroas in Atzing die Treue halten. Ebenso gilt ein großer Dank der Landjugend Beutelsbach, die die Weiberroas in Atzing bereits zum dritten Mal mit einer grandiosen Einlage bereichert haben. Wir freuen uns schon auf die Weiberroas 2018 zusammen mit EUCH!

Bericht/Bild: Mütterverein

Osterstickkurs in der Fastenzeit



An zwei Abenden in gemütlicher Runde trafen sich Interessierte zum Osterstickkurs im Jugendheim. Unter der Leitung von Maria Aigner und Martha Hausmanninger konnten Oster-eier, Osterfähnchen oder Weihekorbdeckerl bestickt werden. Auch individuelle Wünsche, wie z. B. bestickte Tischläufer konnten unter professioneller Anleitung angefertigt werden. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und können alsbald „eingeweiht“ werden.

Bericht/Bild: Mütterverein



Förderverein verabschiedet lang-jährige Vorsitzende



Der Förderverein von Kindergarten und Grundschule Beutelsbach e.V. lud am Mittwoch, 08.03.2017 zur jährlichen Mitgliederversammlung beim Straubinger Wirt in Atzing ein. Nach der Begrüßung durch 1.Vorsitzende Frau Andrea Ziegler und unseren Bürgermeister Herrn Michael Diewald folgten der Kassenbericht und die Entlastung der Vorstandschaft. Frau Ziegler bedankte sich außerdem herzlich bei Frau Maria Eglseder für die großzügige Spende anlässlich ihres 70. Geburtstages. Im Anschluß legte Frau Ziegler ihr Amt als 1. Vorsitzende nach 19 Jahren und 2 Jahren Kassier nieder. Als Dank überreichte Ihr Herr Diewald einen Blumenstrauß. Auch die neue Vorstandschaft möchte sich auf diesem Weg für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bedanken. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ Andrea.

Die neue Vorstandschaft:

1. Vorsitzende: Frau Karin Diewald, **2. Vorsitzende:** Frau Sandra Eglseder, **Kassier:** Frau Maria Eckl, **Kassenprüfer:** Marina Zöls und Andrea Ziegler, **Schriftführerin:** Claudia Härtel
Beisitzer: Frau Melanie Weinberger; Frau Nicole Röhrner; Frau Manuela Eisenhut; Frau Sandra Baumgartner

Bericht: Diewald

Hüpfburg-Verleih

Passend zu jeder Gelegenheit

- Vereinsfeste • Geburtstage
- Hochzeiten und vieles mehr

Michael Diewald

94501 Beutelsbach · Kettenham 3a · Tel. und Fax 08542/898777
Handy 0160/2848917 · E-Mail: mi-diewald@t-online.de



Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung:

Vortrag zum Thema:

„Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“

**am Dienstag, 27.06.2017 um 19.30 Uhr
im Landgasthof Simandl, Beutelsbach**

es informiert:

Notarin Eliane Schuller, Vilshofen

kostenlose Veranstaltung - keine Anmeldung erforderlich

Auf Euer Kommen freut sich:

Die Vorstandschaft des
Kath. Frauen- und Müttervereins Beutelsbach



DO SPUIT D'MUSI

Musik, Kabarett & Kleinkunst im Aldersbacher Bräustüberlader

- 13.04.17 Radio Niederbayern** - Irgendwie und sowiaSie
- 27.04.17 Conny & die Sonntagsfahrer**
- 06.05.17 MacC&C Celtic Four**
- 18.05.17 Duo „Zechfrei“**
- 01.06.17 Mrs. Zwirbl** (bei schönem Wetter im Bräustüberladergarten)
- 24.06.17 Herbert Pixner Projekt** (Seebühne)
- 25.06.17 AufAWort** (Seebühne)
- 14.09.17 Tom & Basti** - a'zwick Tour
- 19.10.17 Oans No**
- 26.10.17 Stefan Wählt's "i-Bänd"**
- 24.11.17 Stefan Kröll**
- 07.12.17 Rudi Zapf & Zapfenstreich**

Karten: im Klosterladen, unter
www.okticket.de & unter
www.aldersbacher.de
Weitere Infos:
Tel. 08543 9604-0 oder
info@aldersbacher.de

www.aldersbacher.de



TCB-Jahresversammlung: Alles prima – bis auf ...



Eigentlich war's am 19. März so entspannt und harmonisch, wie in den Jahren zuvor: Lauter positive Berichte und einstimmige Beschlüsse. Weiter gestiegene Mitglieder-Zahlen (2016 auf 129), eine tadellos geführte Vereinskasse (einstimmig entlastet), eine Jugend-Truppe, die hoffen lässt und dazu eine beeindruckende Vielzahl gelungener Veranstaltungen und Aktivitäten. - Logisch, dass alle anwesenden TCB-Mitglieder rundum zufrieden waren.

Einziges Sorgen-Thema: Aus gesundheitlichen Gründen hat der 1. Vorsitzender seinen baldigen Rückzug angekündigt. Eigentlich noch heuer. Doch Rupert Eichinger - der den TCB in den letzten Jahren in die Erfolgs-Spur zurückgeführt hat - will durchhalten, bis ein Nachfolger gefunden ist. Sprich: Spätestens bis März 2018 braucht der TCB einen neuen 1. Vorsitzenden. Jemanden, der bereit ist, den TCB zu repräsentieren und insbesondere die Kommunikation (z.B.) mit dem BTV zu übernehmen (Telefon, eMail u.ä.). - Sonst ist bald goar mit Tennis in Beutelsbach!

Wer das verhindern will, meldet sich bitte bei Doris Kriegler (☎ 60 10 882) oder bei Sandra Wieser-Melch (☎ 62 45 72). Mit beiden kann man auch besprechen, was künftig zu den Aufgaben des 1. Vorsitzenden gehören soll - und was nicht. Einen total fröhlichen Höhepunkt gab's übrigens auch bei dieser Jahresversammlung: Das Video von Sophia Dimen vom Auftritt der TCB-Damen bei der Weiberroas in Atzing – Super!

Bericht/Bild: Hallbach

Gold am Band für Rudi Dimen

Anfang des Jahres traf sich der Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege zu seiner Jahresversammlung in Passau. Im Jahr der Birne 2017 wird auf die wichtige Funktion der Streuobstwiesen in der Region aufmerksam gemacht. Eine Reihe von Ehrungen krönte diese Veranstaltung. Gold am Band als höchste Auszeichnung des Landesverbandes ging an Rudi Dimen für 50 Jahre Engagement. Rudi war von 1968 bis 1978 Schriftführer, von 1968 bis 2000 Kassier und von 2000 bis 2004 2. Vorsitzender und seither 1. Vorsitzender.

Herzlichen Glückwunsch Rudi für diese besondere Auszeichnung.

Stammtischbrüder zogen Bilanz

Starkbierfest der Reschndoblschützen Beutelsbach war wieder gut besucht.



Übungsbedarf : 1. Bürgermeister Michael Diewald beim anzapfen.

Wenn sich Bürgermeister, Gemeinderäte und die Vertreter der örtlichen Vereine im Beutelsbacher Schützenheim treffen, dann ist wieder Starkbierzeit. Schützenmeister Stefan Resch durfte zu dieser Veranstaltung die zahlreich erschienen Besucher in der gut gefüllten Schießhalle der Reschndoblschützen begrüßen, bei der die Iglbecka Ziachmusi wieder für die mu-

FLIESENFACHGESCHÄFT

UTRATA

GmbH & Co. Betriebs KG

Fordern Sie uns – wir sind für Sie da!

Maierholzstraße 7
94501 Beutelsbach/Langenbruck
Tel. 0 85 43/878 · Fax 42 02
firma@fliesenutrata.de

Fliesen- und Natursteinverlegung vom Fachmann

- ❖ Alt- und Neubauten
- ❖ Renovierungen – auch altersgerecht
- ❖ Für den Eigenbauer haben wir alles, was Sie zum Fliesen brauchen
- ❖ Umfassende Beratung – z.B. steuerliche Absetzbarkeit von Handwerkerrechnungen
- ❖ Umfassende Beratung rund um das Thema Barrierefreiheit (Krankenkassenzuschuss)



sikalische Unterhaltung sorgten. Verköstigt wurden die Besucher wieder mit dem süffigen Starkbier und Brotzeiten. Das erste Fass Starkbier zapfte Bürgermeister Michael Diewald an. Er hatte sichtlich Schwierigkeiten und sorgte gleich für eine Überschwemmung im Schützenheim. Mit einer guten Portion Sarkasmus und dem ein oder anderen Seitenhieb holten die Stammtischbrüder Josef Nagl, Richard Holzbauer und Thomas Härtl wieder zum humorvollen Rundumschlag aus. In Ihrem zweiteiligem Programm brachten sie wieder wahre Geschichten hervor, die sich im Gemeindebereich, in der Kommunalpolitik und bei den Vereinen im vergangenen Jahr zugetragen hatten.



Stellten ein gelungenes Programm auf die Beine: Die Stammtischbrüder Thomas Härtl, Richard Holzbauer und Josef Nagl.



Nicht fehlen durfte auch in diesem Jahr natürlich wieder Johann Plattner. Als Wortakrobatiker sorgte er im Publikum ebenfalls wieder für viel Gelächter.

Bericht: Nöbauer

Die Freizeitmannschaft/Volleyball

braucht dringend neue Frauen und Männer
egal welches Alter, Hauptsache Spaß am Spiel
und an der Gesellschaft.

Gespielt wird immer **montags ab 20.00 Uhr**
in der Turnhalle in Aidenbach.
Turnkleidung und Turnschuhe mit weißer Sohle
und gute Laune mitbringen!

Stolze Bilanz für unsere Lederinger Wehr



Bei der Jahresversammlung konnten 8 Mitglieder für 60, 55 bzw. 50 Jahre Treue geehrt werden: Ehrenadjutant Richard Treipl (2. v. li.). Dahinter: KBM Robert Grabler, 2. Kommandant Thomas Fischböck, Bürgermeister Michael Diewald, 1. Kommandant Konrad Pichlmeier und 1. Vorsitzender

Beherrschendes Thema beim Jahres-Rückblick war natürlich das neue Dorf-Gemeinschaftshaus, für das die Mitglieder der FF Lederling so enorm viel Zeit investiert haben. Und in der Tat verdient es höchsten Respekt, dass so viele Mitglieder dieser so kleinen Lederinger Wehr neben all den Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen noch Zeit und Energie aufbringen, um (binnen weniger Monate!) ein Haus für die Dorfgemeinschaft fertig zu stellen. Und nebenbei auch noch das alte Gerätehaus zu sanieren.

2.230 Std. Bau-Eigenleistung

Entsprechend überschwänglich dankten Armin Hofbauer und Kommandant Konrad Pichlmeier allen ihren ehrenamtlichen Dachdeckern, Maurern, Malern, Schreibern, Installateuren, Pflasterern und Gartenbauern sowie allen, die rund um Einweihung, Dorffest usw. beim Organisieren, Kochen, Backen, Bedienen, Dekorieren und Aufräumen so unermüdlich zum gemeinsamen Erfolg beigetragen haben.

2016: 10 Übungen + 10 Einsätze

Neben den klassischen Monats- und Gemeinschafts-Übungen wurde die FF Lederling natürlich auch wieder zu etlichen



echten Einsätzen alarmiert. Im Juli etwa zum spektakulären Elevatorturm-Brand in Rappmannsberg. Klar war die Lederinger Wehr da als erste am Einsatzort, hat sofort erkannt, dass der Brandherd nur von oben her wirksam bekämpft werden kann, hat unverzüglich in der Leitzentrale Unterstützung mit Drehleiter angefordert und zugleich mit dem Aufbau einer Schlauchleitung vom Strixner Weiher hoch zum Rappmannsberg begonnen. So konnte unmittelbar nach Eintreffen des Drehleiter-Fahrzeugs aus Vilshofen der entscheidende Löschangriff starten und ein Übergreifen des Feuers auf die nahen Wohnhäuser gerade noch verhindert werden. Unvergessen auch das Mai-Hochwasser in Ledering und Moos, bei dem die heimische Feuerwehr schnell und unermüdlich Hilfe leisten konnte, tatkräftig unterstützt von Kameraden aus mehreren Nachbargemeinden.



25 Jahre Jugend-Feuerwehr

Jugendwart Herbert Härtl (jr.) hob in seinem Bericht ein kleines Jubiläum hervor: Seit 25 Jahren gäbe es nun schon eine Jugend-Feuerwehr in Ledering. 2016 seien drei seiner Mitglieder 18 geworden und in die ‚Erwachsenen-Wehr‘ eingetreten. Aus Altersgründen durften im letzten Jahr nur zwei aus seiner Truppe bei der ‚Jugend-Leistungsspanne‘ mitmachen (in Kooperation mit FF Haarbach). Dieses höchste Abzeichen, das in der Jugend-Feuerwehr zu vergeben ist, erreichten Markus Halt und Michael Abtmeier. Beide waren auch beim ‚Wissens-test 2016‘ erfolgreich, wo sie – gemeinsam mit Niklas Schubert und Christoph Abtmeier – mit dem Abzeichen in Silber belohnt wurden.

Bericht: Hallbach



Zum Wohlfühlen!

Praxis für Podologie
medizinische Fußpflege

Gabriele Schachtner

Karl Schachtner
qualifizierter Fußpfleger

Vilshofener Str. 34 · 94501 Beutelsbach
Tel. 08543/601119 · Mobil: 0171/9334044

Das Team des Kreisjugendrings Passau... sucht Verstärkung!

Möchtest du ehrenamtlich im Freizeit- und Bildungsbereich tätig sein? Hast du Spaß daran mit Kindern und Jugendlichen etwas zu unternehmen? Möchtest du interessante Erfahrungen als BetreuerIn in der Kinder- und Jugendarbeit sammeln? Dann komm zu unserer Betreuerschulung!

Wann? 05.05. – 07.05.2017

Wo? Jugendzeltdorf am Rannasee

Wer? Junge Leute ab 16 Jahren

An diesem Wochenende wirst du auf deine zukünftige Aufgabe als BetreuerIn optimal vorbereitet. In verschiedenen Themenblöcken, wie z. B.:

- rechtliche Bestimmungen (Aufsichtspflicht und Jugendschutz)
 - pädagogische Inhalte (Gruppenphasen und Rolle/Verhalten als BetreuerIn)
 - Ideen und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung (Kooperationsspiele, Outdoorspiele, Gruppenspiele, Naturerfahrung und Kreativangebote)
 - Verhalten in Krisen-, Notfallsituationen
- wird dir alles Wissenswerte vermittelt werden. Und erfahrungsgemäß kommt auch der Spaß dabei nicht zu kurz! Um bei den verschiedenen Angeboten des KJR, wie z. B. Tagesfahrten, Wochenfreizeiten oder Ökomobil, als BetreuerIn dabei sein zu können, ist die Teilnahme an dieser Schulung Voraussetzung.

Interesse?

Dann melde dich beim Kreisjugendring Passau

Ansprechpartner:

Roland Meier oder Magdalena Muckenthaler

Tel: 08502/91778-0

Email: roland.meier@kjr-passau.de

magdalena.muckenthaler@kjr-passau.de

AUTOPFLEGE R*T*B

08543/6246087

www.autopflege-rtb.npage.de

PREISWERT – SAUBER



Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach auf „großer“ Fahrt



Zur Musicalfahrt zu „Tanz der Vampire“ am 14.01.2016 hatten sich 82 Personen angemeldet, sodass heuer erstmals mit zwei Bussen das Deutsche Theater in München angefahren wurde. Gut, dass die Gemeinde Beutelsbach den Parkplatz am ehemaligen Volksfestplatz so schön hergerichtet hat - hier konnten die vielen Teilnehmer ihre Autos in Reih und Glied parken. Die Vorstandschaft des Kath. Frauen- und Mütterverein freute sich sehr, dass so viele Leute Interesse an der Fahrt zeigten. Aufgrund der Witterungslage, der hohen Teilnehmerzahl und der frühere Beginn der Nachmittagsvorstellung, wurde heuer die Abfahrt auf 8 Uhr vorverlegt, was sich als kluge Entscheidung herausgestellt hatte. Am späten Vormittag konnte die Innenstadt von München erreicht werden und jeder konnte auf eigene Faust die Stadt unsicher machen. Der ein oder andere nutzte die Gelegenheit und machte sich auf Schnäppchenjagd. Die, die es ein wenig ruhiger angehen lassen wollten, nahmen in gemütlicher Runde das Mittagessen ein. Um 14.30 Uhr hatten sich dann alle im Deutschen Theater eingefunden, um das Musical „Tanz der Vampire“ anzusehen. Das Musical begeisterte das Publikum, da es sehr facettenreich ist: Es ist sowohl lustig, als auch traurig, man kann lachen – aber auch dahin schwelgen. Die Musical-Darsteller trugen die Lieder auf gesanglich sehr hohem Niveau vor. Als sich während der Vorstellung im dunklen Saal einige Vampire unters Publikum mischten und blitzartig das Scheinwerferlicht auf sie fiel – ertönte lautes Kreischen im Saal – da sich natürlich der ein oder

andere Zuschauer erschrocken hatte. Das sehr ausdrucksstarke Bühnenbild das in Windeseile gewechselt werden konnte, beeindruckte die Zuschauer stark. Dass das Publikum vom Musical begeistert war, konnte man am tobenden Applaus am Ende der Vorstellung erkennen. Nach Vorstellungsende machten sich die zwei Busse bei starkem Schneefall wieder auf den nach Hause weg. Auf der Heimfahrt wurde schon wieder spekuliert, welches Musical im nächsten Jahr besucht werden könnte. Dank der sehr fahrtüchtigen Busfahrer konnten abends alle Teilnehmer wieder wohlbehalten „Beutelsbacher Boden“ betreten.

Bericht: Mütterverein

Rudi Dimen bleibt an der Spitze der Gartler



Die 104. Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Beutelsbach war von Neuwahlen geprägt. 1. Vorsitzender Dimen begrüßte zahlreiche Mitglieder, darunter die Bürgermeister Michael Diewald, Armin Hofbauer und Heribert Knab. Derzeit hat der Verein 149 Mitglieder und drei Mitglieder sind verstorben. Die Veranstaltungen des Vereins wurden alle gut angenommen. Hedwig Dimen wurde für ihre Kassenführung von Kassenprüfern Meier und Eder gelobt.

Mit großem Applaus der Versammlung wurde der Vorstandschaft für die langjährige Tätigkeit gedankt. Ebenso wurde Herr Dimen zu der großartigen Auszeichnung „Gold am Band“ vom Landesverband gratuliert. Die anstehenden Neuwahlen wurden per Akklamation durchgeführt. Das Amt des Wahlleiters übernahm 1. Bürgermeister Michael Diewald.

An der Vereinsspitze bleibt alles beim Alten: Rudi Dimen sen. Wurde als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt. Johannes Resch zum 2. Vorsitzenden gewählt. Das Amt des Kassier und des Schriftführers wurde Hedwig Dimen übertragen. In den Beirat wurden Siglinde Wimmer, Evi Meier, Regina Pichlmeier und Christian Resch gewählt. Als Kassenprüfer wurden Franz Meier und Rita Eder bestätigt. Mit dem Jahresessen und einer Vorschau auf das Jahr 2017 klang der Abend aus.

Bericht: Gartenbauverein



Baumschneidekurs



Wie jedes Jahr zum Auftakt der Frühjahrssaison veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Beutelsbach seinen alljährlichen Baumschneidekurs. Hier wird den Teilnehmer äußerst anschaulich erklärt wie Obstbäume fachgerecht zugeschnitten werden. Ebenso wird erklärt worauf man bei der Arbeit am Baum achten muss. Neben geeignetem Werkzeug ist vor allem wichtig, den Baum so zu schneiden, dass er noch genug Knospen zum Austreiben für eine ertragreiche Obsternte hat. Auch untereinander wurde gefachsimpelt und die Teilnehmer tauschten sich aus. Rudi Dimen und die gesamte Vorstandschaft freuten sich über die vielen Teilnehmer und das rege Interesse.

Bild: Gartenbauverein

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Klessing



Ehrung langjähriger Mitglieder (v. li.) Adolf Rauchegger, Günter Weber, Otto Utrata, Josef Bichlmeier, Franz Voggenreiter, Alois Nagl, Johannes Schilcher, Bürgermeister Michael Diewald

Das in vielen Arbeitsstunden renovierte Gerätehaus erstrahlt in neuem Glanz. Das neue Löschfahrzeug hat seinen Platz darin gefunden und ist zum Mittelpunkt der Aktivitäten der Kommandanten Johannes Schilcher und Martin Zillinger sowie deren Mannschaft geworden. Alles dies ist seit 2015 in trockenen Tüchern und dennoch war das Jahr 2016 kein ruhiges und schon gar kein untätiges.

Vorstand Alois Nagl konnte zur Generalversammlung viele Mitglieder und die Ehrengäste Bürgermeister Michael Die-

wald, KBI Hans Walch, KBM Robert Grabler, die Ehrenmitglieder Hannerl Voggenreiter, Franz Hamp, Martin Zillinger sen. und Ehrenkommandant Ludwig Hundsrucker begrüßen. Nagl berichtete über die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Schnell wurde deutlich: Bei vielen Veranstaltungen im Dorf und der weiteren Umgebung ist die Feuerwehr Klessing eine feste und zuverlässige Größe. Über 20 Vereinsfeste, kirchliche Festtage und Feiern standen auf dem Programm und verdeutlichen den sozialen Stellenwert des Vereins im Rahmen der Dorfgemeinschaft. Höhepunkte waren dabei sicherlich die Teilnahme beim Gründungsfest der Feuerwehr Schönerting und der erlebnisreiche, gemeinsame Ausflug, der in diesem Jahr in den Bayerischen Wald führte.

Der Jahresbericht des 1. Kommandanten Johannes Schilcher zeigte das eindeutige Übergewicht an technischen Hilfeleistungen bei den Einsätzen. Neun waren es im vergangenen Jahr insgesamt. Allein viermal rückte man aus, um die Kreisstraße an der Langenbrucker Kreuzung von Schlammmassen zu reinigen. Hervorgerufen durch die Starkregen im Frühsommer und unverantwortliche und fachlich zweifelhafte landwirtschaftliche Bewirtschaftungspraktiken kommt es hier immer wieder zu massiven Abschwemmungen von Oberboden aus den angrenzenden Ackerflächen.

Für die vorbehaltlose Unterstützung durch Gemeinde und Gemeinderat dankte Schilcher dem anwesenden 1. Bürgermeister Michael Diewald. So war es durch gemeinsames finanzielles Engagement möglich, die Wehr mit einer Wärmebildkamera auszurüsten. Die Übungen waren vielfach gekennzeichnet durch den eingeführten digitalen Funk. Eine Umstellung für die Aktiven. Durch eine Reihe theoretischer Einweisungen und praktischer Übungen konnten die Aktiven auf den neuen Standard eingestellt werden.

Ergänzt wurde der Bericht von Johannes Schilcher durch die anschaulichen Beiträge des 2. Kommandanten Martin Zillinger zur Atemschutz-Ausbildung und die Ausführungen von Hans Holzhammer zur Jugendarbeit.

Über dreizehn Atemschutzgeräteträger verfügt die Wehr zur Zeit. Mehr als im Soll vorgeschrieben. Gut ausgebildet und körperlich fit stellen sie die Elitetruppe der aktiven Mannschaft. Hans Holzhammer setzte geschickt die intensive und erfolgreiche Jugendarbeit der Wehr ins rechte Licht. Anschließend dankten die jungen Feuerwehranwärter Kommandant Schilcher für dessen unermüdlichen Einsatz und die kreative Gestaltung der Jugendarbeit mit einer schönen Geste in Form eines Geschenkkorbes.

Mit einigen Neuzugängen hat die Feuerwehr einen aktuellen Mitgliederstand von 124, erläuterte Kassier Franz Senninger. Nach defizitären Jahren, aufgrund Bauarbeiten am Gerätehaus und Zuzahlungen zu Neubeschaffungen, war im Jahr 2017 wieder ein dickes Plus in der Kasse zu verzeichnen. Ihm wurde von den Kassenprüfern eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt.



Bürgermeister Diewald dankte in seinem Grußwort den Klessingern für das außerordentliche soziale Engagement und zeigte sich beeindruckt über den hohen Ausbildungsstand der Wehr. Für den Bereich des Weilers Klessing stellte er in naher Zukunft einen Löschwassertank in Aussicht. Der genaue Standort soll in Absprache mit Feuerwehr und Anwohnern festgelegt werden.

Kreisbrandinspektor Hans Walch hob in seiner Rede die vorbildliche Jugendarbeit der FFW Klessing hervor. „Dies sei der wichtigste Baustein für die Zukunft. Die angefallenen Einsätze wurden kompetent gemeistert. Der im Januar in Klessing abgehaltene überörtlicher Funklehrgang war exzellent organisiert und ein voller Erfolg. Klessing sei somit ein fester Bestandteil der Ausbildung im Inspektionsbereich“, so KBI Walch. Hans Walch gab bekannt, dass die Altersgrenze für den aktiven Dienst wieder von 63 auf 65 Jahre angehoben werden soll. Abschließend bedankte sich der Kreisbrandinspektor noch bei allen Aktiven und der Führungsmannschaft für die stetige Einsatzbereitschaft und die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss der Veranstaltung konnten Bgm. Diewald und Vorstand Nagl vier langjährige Mitglieder der Klessinger Wehr auszeichnen. Für 50-jährige Mitgliedschaft und Treue bedankten sie sich bei Franz Voggenreiter, Otto Utrata, Adolf Raucher und Josef Bichlmeier mit einer Urkunde.

Bericht: Weber

Böllerschützen ließen es in Beutelsbach krachen

Die Reschndoblschützen Beutelsbach waren Gastgeber zum 6. Gauböllertreffen



Beeindruckend: Knall und Rauch bei den Salutschüssen und Reihenfeuer

Zum Gauböllertreffen haben sich die Böllerschützen des Schützengaus Vilshofen beim Diesjährigen Gastgeber, den Reschndoblschützen Beutelsbach versammelt.

Knapp 50 Böllerschützen aus Beutelsbach, Aidenbach, Atzing, Garham, Haidenburg, Otterskirchen und Vilshofen gaben zu Anfang unter dem Kommando des Gauböllerreferenten Josef Mautner vor dem Schützenheim Beutelsbach kräftige Salutschüsse ab.

Im Anschluss wurde im Schützenheim gemeinsam zu Abend gegessen.

Mit dem offiziellen Teil der Veranstaltung begann dann der Gauböllerreferent Josef Mautner. Daraufhin folgten kurze Grußworte, des Gauschützenmeisters Herbert Lang der Böllerleiterin der Reschndoblschützen Beutelsbach Angelika Schilcher-Härtl, und dem Bürgermeister der Gemeinde Beutelsbach Michael Diewald.

Danach ließen Die Böllerleiter der teilnehmenden Vereine in ihren Vorträgen das letzte Vereinsjahr Revue passieren.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurde noch eine besondere Ehrung vorgenommen.

Schützenmeister Stefan Resch durfte Josef Härtl für seine langjährige Tätigkeit im Schützenwesen die Bronze Ehrennadel des Schützenbezirk Niederbayern überreichen. Außerdem wurde er für sein besonderes Engagement bei den Böllerschützen Beutelsbach mit einer Urkunde zum Ehrenschiessmeister ernannt.

Wolferstetter Wolferstetter Wolferstetter Wolferstetter

**Landgasthof
Simandl**

**Restaurant mit bayerischen
Schmankerln, Wildgerichten, saisonale
Spezialitäten – auf Vorbestellung Bratl
im Reindl oder Ripperlessen.**

SCHNITZEL
Jeden Samstag ab 17 Uhr
(extra Schnitzelkarte)

MITTAGS-HIT
von Montag – Samstag
zwei Gerichte zur Wahl!

Griesbacher Str. 2 · 94501 Beutelsbach · Tel. 08543/1803
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Bichlmeier mit Team.

Wolferstetter Bier
Das glänzendste bayerische Brauereibier



Gratulieren Josef Härtl zur Auszeichnung: Gauschützenmeister Herbert Lang, Schützenmeister Stefan Resch, Bollerleiterin Angelika Schilcher-Härtl, Bürgermeister Michel Diewald, Gaubollerreferent Josef Mautner.

Das nächste Gauböllertreffen im Jahr 2018 findet in Garham statt.

Bericht: Nöbauer

SONSTIGES

Kirchenrenovierung abgeschlossen



Nach der Kirchenrenovierung findet der erste Gottesdienst wieder am Palmsonntag, 09.04.17 statt. Dies ist die wichtigste und sicherlich auch erfreulichste Aussage für unsere Kirchenbesucher. Die aufwendige und zeitintensive Renovierung konnte nur mit Hilfe von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern bewältigt werden. Daher möchte ich mich bei Allen

stellvertretend für unseren Herrn Pfarrer aber auch persönlich bedanken. Denn wie so oft wäre auch hier nichts ohne die Ehrenamtlichen möglich geworden. Angefangen bei all jenen die sich jahrelang zu Gunsten der Orgel im Weihnachtsmarkt eingebracht haben, über Kuchenbäckerinnen und Taschenmacherinnen bis hin zu den Reinigungskräften. Aber vor allem bei unserem Mesnerehepaar und der Kirchenverwaltung für viele Stunden unentgeltliche Arbeit. Der Lohn für diese lange Zeit ist die nun wirklich schöne Kirche. Danke! Nun fehlen nur noch das Kreuz von Edeltraud Göpfert am Hochaltar und natürlich die Orgel dann kann die Einweihung stattfinden. Aber Hauptsache ist nun erst einmal, dass wir die Messen wieder in unserer Kirche abhalten können.

Infostammtische 2017 Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt: (Auszug)

Jeden 2. Donnerstag im Monat in Vilshofen,

Im Café am Kirchplatz, Kirchplatz 1, Von 14 – 17 Uhr,
Leitung: Siglinde Voß ☎ 08541 2228

Jeden 2. Freitag im Monat in Deggendorf

In der Bahnhofsgaststätte (Nebenzimmer), Bahnhofstr. 100,
Von 14 - 17 Uhr, Leitung: Eleonore Strecker u. Franz-Josef Dorr
☎ 0991 40593343 u. 0991 287082

Jeden 2. Sonntag im Monat in Pfarrkirchen

(außer Mai u. Juli),
Gasthaus Schachtl, Passauer Str. 28, Von 14 – 17 Uhr,
Leitung: Erwin Maier ☎ 08571 3969

Jeden 3. Freitag im Monat in Passau

Gasthaus Hacklberger Bräustüberl, Bräuhausplatz 7,
Von 14 – 17 Uhr, Leitung: Regina Böttcher, ☎ 0851 56121

Wechselnde Termine in Passau

In der „Heiliggeist-Schenke“, Heiliggeistgasse in Passau,
Von 18.15 bis 22.00 Uhr,
Leitung: Barbara Ebner, ☎ 0851 72263

Der Infostammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern

Immer am 1. Sonntag im Januar, April, Juli und Oktober
im „Cafe am Kirchplatz“, Kirchplatz 1 in Vilshofen
Von 13 – 16 Uhr, Leitung Hans Wager, ☎ 0871 33142

Bericht: Walter Bichlmeier, Bezirksgruppenleiter, Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.



Freier Eintritt mit der Ehrenamtskarte

Ab sofort erhalten alle Inhaber einer Bayerischen Ehrenamtskarte freien Eintritt in Bayerische Schlösser und Burgen. Ehrenamtliche, die die besonderen Voraussetzungen eines Engagements bei den Blaulichtorganisationen erfüllen, erhalten die Ehrenamtskarte in Blau mit dreijähriger Gültigkeit. Für besonders langjähriges Engagement gibt es die zeitlich unbefristete Ehrenamtskarte in Gold. 81 der 96 Landkreise und kreisfreien Städte in Bayern haben die Karte inzwischen eingeführt. Rund 5000 Akzeptanzpartner aus der Privatwirtschaft, den Kommunen und des Freistaats bieten besondere Vergünstigungen in ganz Bayern an.

www.ehrenamtskarte.bayern.de

*Bericht: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, Sachgebiet Kommunikation und Bürgerdialog
Leiterin: Evelin Lux, E-Mail: blaulicht@stmi.bayern.de*

Massive Kündigungswellen drohen

In seinem Urteil vom 21.02.2017 (BGH, Az. XI ZR 185/16) entschied der Bundesgerichtshof überraschend, dass die Bausparkassen hochverzinsliche Altverträge, die bereits seit 10 Jahren zuteilungsreif sind, kündigen dürfen. Der Bausparvertrag sei kein normaler Sparvertrag. Der Widerspruch gegen die Kündigung durch die Bausparkasse aufgrund § 489 BGB Sonderkündigungsrecht kann nicht weiterverfolgt werden. Hunderttausende Bausparer, die hohe Abschlussgebühren für ihre Sparverträge bezahlt haben, müssen sich nun nach anderen Geldanlagealternativen umschaun – mit düsteren Renditeaussichten in Zeiten negativer Sparzinsen.

„Es ist zu befürchten, dass die Bausparkassen nach diesem BGH Urteil verstärkt versuchen werden, weitere Kunden aus ihren Altverträgen zu drängen – kommentiert Markus Steiner, Finanzberater beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB). Die Verbraucher sollten sich dennoch nicht alles gefallen lassen: „Polen in der Ansparphase und Verträge, die noch nicht 10 Jahre zuteilungsreif sind, dürfen nicht ohne weiteres gekündigt werden“ ergänzt die Finanzexperte.

Detaillierte Informationen zu den Widerspruchsmöglichkeiten bei Kündigung Ihres Sparvertrags durch die Bausparkasse, sowie Antworten auf weitere Fragen bzgl. Altersvorsorge, Geldanlage, Bausparen, Baufinanzierung und Geldverkehr erhalten Verbraucher in den 15 Beratungsstellen des VSB.

*Bericht: VerbraucherService Bayern im KDFB e.V., Beratungsstelle
Passau, Ludwigsplatz 4/I, 94032 Passau ☎ 0851 36248
Mail: passau@verbraucherservice-bayern.de*

Asbestzementplatten



Wellasbestzementplatten lagern im Wald, z. B. als Abdeckung für Brennholzstapel. Aber: Jede Wiederverwendung ist verboten.

Asbestzementplatten dürfen nur noch entsorgt werden – durch Fachfirmen, die den Nachweis für die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 519 führen können. Diese Firmen sorgen für eine staubarme, emissionsvermeidende, umweltgerechte und arbeitsschutzkonforme Entsorgung. Selbst „Hand-anlegen“ ist verboten.

Alte Asbestzementplatten verschenken oder verkaufen zu wollen, ist strafbar. Wer Besitzer Asbest haltiger Platten ist, fragt Baufirmen nach einem (TRGS 519)-fachgerechten Entsorgungsangebot. Die Gewerbeaufsichtsämter kennen die Firmen mit TRGS 519 Nachweis. Die Außendienstmitarbeiter der landwirtschaftlichen Sozialversicherung beraten zu sicheren Bau- und Abbruchmaßnahmen. Asbestzementplatten fachgerecht entsorgen, gehört zu den Beratungsangeboten.

Bild/Bericht: Allinger, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Wolferstetter Wolferstetter Wolferstetter Wolferstetter

GASTHAUS

Zum Straubinger Wirt

Wir empfehlen unsere gutbürgerliche Küche für Familienfeiern, Hochzeiten, Betriebsfeiern, Busreisen und sonstige Veranstaltungen!

Atzing 1 · 94501 Beutelsbach
Tel. 0 85 42 / 456 · Fax 91 90 18
Mittwoch – Sonntag ab 9.30 Uhr durchgehend geöffnet
Montag Ruhetag
Dienstag auf Anfrage geöffnet
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Baumgartner!

Wolferstetter Bier
Das Glanzlicht bayerischer Braukunst



Geschichten aus dem Hoabanzipfl Schon gewusst... wie der Schusterhof zu Klessing zum Armenhaus wurde?



Armenhaus Klessing ca. 1967

Es begann vor über 150 Jahren. Klessing war ein Weiler mit vier eng beieinander stehenden Vierseithöfen. Es waren der Zanker, der Moar, der Wanger und der Schuster. Dicht gedrängt, weil hier am Hang auf undurchlässigen Tonschichten das Grundwasser austrat. Damals ein wichtiger Standortfaktor, weil man ohne tiefe Brunnen zu graben leicht an Trinkwasser für Mensch und Vieh herankam. Die Enge und die überwiegende Holzbauweise brachten auch Gefahren mit sich. Einmal entfacht, konnte sich Feuer in Windeseile ausbreiten und ganze Ortschaften in Schutt und Asche legen.

So geschehen am 10. März 1861.

Man sagt, es soll beim Wanger seinen Anfang genommen haben. Ein feuerfangender Schmalztiegel auf dem Küchenherd hat das Inferno ausgelöst. Es muss eine kaum beschreibliche Katastrophe apokalyptischen Ausmaßes gewesen sein. Alle vier Höfe waren betroffen. Am schlimmsten hat es wohl den Moar und den Schuster erwischt, denn beide Höfe wurden nicht wieder an gleicher Stelle aufgebaut, sondern einige hundert Meter südlich. Der alte Schusterhof, der schon 1577 unter dem Namen Venusgut urkundlich erwähnt wurde, existierte nicht mehr.

Also wurde der Hof 1861 am neuen Standort wieder aufgebaut. Martin und Maria Sonnleitner waren die damaligen Besitzer. Doch stand deren Neuanfang wohl nicht unter einem günstigen Stern. Im Jahre 1893, als die Tochter Theres den Johann Steinleitner aus Söldenau heiratete, musste der Hof verkauft werden.

Die Gemeinde Beutelsbach brauchte eine Bleibe für unver-sorgte und verarmte Bürger. Und so wurde das Anwesen zum „Armenhaus“ der Gemeinde bis zum Jahre 1960. Teilweise bis zu neun Parteien waren dort unter gebracht. 1960 wurde das Haupthaus und vier Jahre später die Nebengebäude verkauft. Auf betreiben des Weißbräu in Aidenbach wurde dort 1965 ein kleines Wirtshaus eröffnet, die Heimat des späteren Lumpenvereins Klessing.

Bild/Bericht: Weber

„Was jeder wissen sollte – rechtliche Grundkenntnisse für Jedermann“

Heutiges Thema: Falsch verstanden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie gewohnt möchte ich Sie auch diesmal über interessante Rechtsthemen informieren. In der heutigen Ausgabe möchte ich auf einige rechtliche Fragen und Missverständnisse hinweisen, welche mir im Rahmen meiner Tätigkeit häufig begegnen.

Nur schriftliche Verträge sind bindend?

Häufig werde ich gefragt, wie es denn sein könne, dass jemand die Erfüllung eines Vertrages verlangt, obwohl man nichts unterschrieben habe.

Hierzu ist zu sagen, dass die meisten Verträge mündlich geschlossen werden können. Mündliche Verträge haben dieselbe Bindungswirkung wie schriftliche. Ein rechtlich bindender Vertrag hat lediglich die Voraussetzung, dass sich die beiden Vertragsparteien einigen.

Es gibt dann auch keine Möglichkeit mehr, sich einseitig von diesem Vertrag wieder loszusagen, mit der Begründung, man habe es sich anders überlegt. Es besteht lediglich die Möglichkeit der Anfechtung wegen Irrtums oder arglistiger Täuschung. Deshalb sind auch über Telefon geschlossene Verträge bindend.

Dennoch sollte beachtet werden, dass natürlich im Falle einer Streitigkeit über Inhalte eines



**Rechtsanwalt
Michael Forster
seit 2006 in Aldersbach
Ritter-Tuschl-Straße 10
(altes Rathaus)
☎ 08543 / 91 97 28**



Vertrages oder das Bestehen des Vertrages selbst der Beweis mit einem entsprechenden Schriftstück deutlich einfacher zu führen ist.

Spielschulden sind Ehrenschulden!

Schulden, welche auf einem Glücksspiel basieren, sind nicht rechtlich verbindlich. Sie können nicht eingeklagt werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Wer ein Schreiben erhält, in welchem ihm garantiert wird, dass er einen Preis gewonnen habe, kann diesen Preis einklagen. Das Problem hierbei ist ein praktisches: Häufig ist es nur sehr schwer möglich, eine Anschrift des Glücksspielunternehmens herauszufinden, unter welcher dieses verklagt werden könnte. Des weiteren sind diese häufig im Ausland ansässig und verfügen gar nicht über ein entsprechendes Vermögen, dass der Gewinn ausbezahlt werden könnte. Zu guter Letzt wurden derartige Klagen von den meisten Rechtsschutzversicherungen aus dem Umfang der Leistungsverpflichtung herausgenommen, da derartige Prozesse zwar gewonnen werden, jedoch so gut wie nie zu einer Zahlung führen.

Der Fahrer als Zeuge beim Verkehrsunfall.

Wenn bei einem Unfall ein Pkw beschädigt wird, so kann diesen Schaden nur der Eigentümer geltend machen. Gibt es keine unbeteiligten Zeugen des Unfalls (Passanten, Beifahrer), so gilt Folgendes:

Ist der Eigentümer selbst gefahren, so hat er keinen Zeugen für den Unfallhergang. Ist jedoch zum Beispiel der Ehepartner des Eigentümers gefahren, so kann dieser als Zeuge für den Unfallhergang benannt werden.

Hierbei ist natürlich zu beachten, dass diese Zeugenaussage vom Gericht sehr genau abgewogen wird, da dieser Zeuge auch ein eigenes Interesse am Ausgang eines Verfahrens hat.

Muss man seinen Ausweis immer bei sich tragen?

Nein! Die „Ausweispflicht“, die es wirklich gibt, bedeutet: Jeder Deutsche ab 16 Jahren muss einen Ausweis besitzen – aber nicht immer bei sich tragen.

Amerikanische Anwalts- und Gerichtssendungen:

Aufgrund von TV-Sendungen aus den USA haben viele Menschen ein falsches Bild von unserem Rechtssystem. Dieses unterscheidet sich jedoch erheblich vom amerikanischen.

In unserem Gerichtssystem gibt es kein **Geschworenengericht**. Am ehesten vergleichbar sind Schöffengerichte, bei denen der Richter von juristischen Laien unterstützt wird.

Es gibt nach deutschem Recht keine **Sammelklagen**. In Deutschland muss jeder Betroffene selbst klagen. Nur in Ausnahmen kann er sich mit anderen verbünden.

Nicht jeder, der sich keinen eigenen Anwalt leisten kann, bekommt einen **Pflichtverteidiger** gestellt. Einen Pflichtverteidiger gibt es unabhängig vom Vermögen, wenn ein Angeklagter keinen Anwalt beauftragt hat, ihn aber zur Verteidigung in einem Strafverfahren benötigt.

Im Rahmen eines Zivilverfahrens jedoch kann Antrag auf Prozesskostenhilfe gestellt werden. Dieser ist tatsächlich vom Einkommen und Vermögen des Antragstellers abhängig. (Im Volksmunde häufig als „Armenrecht“ bezeichnet.)

Ebenso ist es nicht richtig, dass, wer festgenommen wird, **genau einen Anruf** frei hat. Der Staat muss möglichen Straftätern keine Anrufe ermöglichen, mit denen sie vielleicht Komplizen warnen. Der Anwalt darf aber angerufen werden, das auch mehrmals.

Auch müssen sich deutsche Gerichte nicht an Präzedenzfälle halten. Diesen Begriff gibt es nur in den USA. Urteile höchster deutscher Gerichte (z. B. Bundesgerichtshof) sind nicht bindend für andere Richter. Jeder Richter ist in seiner Entscheidung frei und unterliegt hierbei keinerlei Weisung. Trotzdem wird er sich bei der Urteilsfindung in den meisten Fällen an höchststrichterlichen Entscheidungen orientieren.

Der Dauerbrenner:

Rückgaberecht binnen zwei Wochen?

Viele Verbraucher glauben, dass sie Waren, welche sie in einem Geschäft gekauft haben, innerhalb eines Zeitraums von zwei Wochen wegen Nichtgefallens zurückgeben könnten.

Auch hierbei handelt es sich um einen Irrtum. Zwar nehmen in der Praxis sehr viele Geschäfte ihre Waren zurück. Eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.

Ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht lediglich bei Kaufverträgen, welche unter Einsatz von Fernkommunikationsmitteln (Telefon, Internet, Fax, Brief, u. a.) oder an der Haustüre geschlossen wurden.

Ansonsten ist eine Rückgabe nur möglich, wenn die Ware mangelhaft ist.

Vom Umtausch ausgeschlossen!

Häufig liest man, dass reduzierte Ware vom Umtausch ausgeschlossen ist.

Hierbei gilt das soeben Ausgeführte. Bei mangelhafter Ware bleibt jedoch das Umtauschrecht ebenso unbenommen wie bei nicht reduzierter Ware.

Übrigens muss auch ein Wirt kein Essen zurücknehmen, weil es dem Gast nicht schmeckt. Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. Tut er es dennoch, ist dies ein freiwilliger Service. Eine gesetzliche Verpflichtung besteht insoweit nicht.



April

01. Sa Aufführung: Der Bürgermeister in Nöten, Ludwig-Thoma-Bühne, Gasthaus Wasmeier, 20.00 Uhr

02. So Eltern-Kind-Schwimmen/Wassergewöhnung, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, Aidenbach, 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

So Schwimmtraining, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, Aidenbach, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

03. Mo Monatsübung, FFW Beutelsbach, Gerätehaus Beutelsbach, 19.00 Uhr

05. Mi Schuleinschreibung, Grundschule Beutelsbach, Grundschule Beutelsbach, 13.30 Uhr

06. Do Atemschutzübung, FFW Beutelsbach, Gerätehaus Beutelsbach, 19.00 Uhr

Do Kameradschaftsabend, FFW Klessing, Gerätehaus Langenbruck, 19.00 Uhr

07. Fr Frühjahrsversammlung, Gartenbauverein, Landgasthof Simandl, 19.30 Uhr | Vortrag von Gärtnerei Öller zum Thema: Gräser und Stauden im Garten

Fr Palmbuschenbinden, Kath. Pfarrgemeinde, Landjugendheim

Fr Aufführung: Der Bürgermeister in Nöten, Ludwig-Thoma-Bühne, Gasthaus Wasmeier, 20.00 Uhr

Fr Königs- und Preisschießen, Edelweißschützen, Gasthaus Zum Straubinger Wirt, Atzing, 19.00 Uhr

Fr Letzter Schießabend Vereinsmeister, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, Jugendtraining 18.00 Uhr, Training für Erwachsene 19.00 Uhr

Fr Königs- und Preisschießen, Edelweißschützen, Gasthaus Zum Straubinger Wirt, Atzing, 19.00 Uhr

8. Sa Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Brauereigasthof Zum Kirchenwirt, Aidenbach, 19.30 Uhr

Sa Aufführung: Der Bürgermeister in Nöten, Ludwig-Thoma-Bühne, Gasthaus Wasmeier, 20.00 Uhr

09. So Eltern-Kind-Schwimmen/Wassergewöhnung, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, Aidenbach, 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

So Schwimmtraining, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, Aidenbach, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

So Auswinterung und Frühjahrsarbeiten, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Lehrbienenstand Hollerbach, Bienenfachwart Palzer, 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr | auch Nicht-Mitglieder sind willkommen

10. Mo Monatsübung, FFW Ledering, Gerätehaus Ledering, 19.00 Uhr

14. Fr Karfreitag, Osterwanderung, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, lt. Bekanntmachung

Fr Karfreitag, Finalschießen mit trad. Kas-Essen, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, 17.00 Uhr

16. So Ostersonntag

17. Mo Ostermontag

21. Fr Königs- und Preisschießen, Edelweißschützen, Gasthaus Zum Straubinger Wirt, Atzing, 19.00 Uhr

22. Sa Versammlung, Reservistenkameraden, Gasthaus Wasmeier, 19.30 Uhr

23. So Eltern-Kind-Schwimmen/Wassergewöhnung, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, Aidenbach, 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

So Schwimmtraining, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, Aidenbach, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

So Hl. Erstkommunion, Kath. Pfarrgemeinde, Pfarrkirche Beutelsbach, 10.00 Uhr

24. Mo gemeinsames Frühstück, Kath. Frauen- u. Mütterverein, Landgasthof Simandl, 09.00 Uhr | bei Teilnahme bitte anmelden unter 08543/1803

28. Fr Saisonabschlussfeier mit Proklamation des Schützen, Edelweißschützen, Gasthaus Zum Straubinger Wirt, Atzing, 19.00 Uhr

29. Sa Meister- und Königsfeier, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, 19.30 Uhr

Sa Maibaumaufstellen, Gartenbauverein, Obst- und Gemüsehandel Dimen, 13.00 Uhr

30. So Saisonabschluss Eltern-Kind-Schwimmen/Wassergewöhnung, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, Aidenbach, 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

So Saisonabschluss Schwimmtraining, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, Aidenbach, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

So Zucht einer neuen Königin/Ablegerbildung, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Lehrbienenstand Hollerbach, 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr | mit Bienenfachwirtin Emma Hoisl | auch Nicht-Mitglieder sind willkommen

So Saisonöffnung, TC Beutelsbach, Tennisplatz, 13.00 Uhr

So Maibaumaufstellen, FFW Ledering, Ledering, 18.30 Uhr



Mai

01. Mo Tag der Arbeit, Maifest mit Karl-Freundorfer-Gedächtnisturnier, SV Beutelsbach, Sportplatz, 13.00 Uhr

Mo Tag der Arbeit, Verabschiedung Pfarrer Robert Rödiger, mit Vereinsabordnungen, Kath. Pfarrgemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Aidenbach, 10.00 Uhr

04. Do Kameradschaftsabend, FFW Klessing, Gerätehaus Langenbruck, 19.00 Uhr

05. Fr Letzter Schießtag für der Sommerpause, Edelweißschützen, Gasthaus Zum Straubinger Wirt, Atzing, 19.00 Uhr

06. Sa Stammtisch, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, lt. Bekanntmachung

07. So Florianiamt in der Pfarrkirche St. Georg, Kath. Pfarrgemeinde, Treffpunkt Landgasthof Simandl, 08.00 Uhr

08. Mo Funkübung mit den Ortsfeuerwehren, FFW Beutelsbach, Gerätehaus Langenbruck, 19.00 Uhr

09. Di Maiandacht, anschl. Generalversammlung, Kath. Frauen- u. Mütterverein, Landgasthof Simandl, 19.00 Uhr

12. Fr Muttertagsfeier, Kindergarten Beutelsbach

13. Sa Generalversammlung, Reschndoblschützen, Landgasthof Simandl, 19.30 Uhr

Sa Muttertagsbasteln, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Lesesaal, Rathaus Aidenbach, 14.00 Uhr

Sa Anfängerkurs, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Lehrbienenstand Hollerbach, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr | mit Fachberater Erhard Härtl | Anmeldung erforderlich bei Fr. Eggerstorfer, 08543/917628 | auch Nicht-Mitglieder sind willkommen

Sa Friedensmaiandacht mit Ortsvereinen, Reservistenkameraden und Krieger- und Soldatenverein, Pfarrkirche St. Georg, anschl. Gasthaus Wasmeier, 18.00 Uhr Treffen der Vereine beim Bauhof

Sa Pflanzentausch mit Kaffeeklatsch, Gartenbauverein, Obst- und Gemüsehandel Dimen, 15.00 Uhr

14. So Muttertag

19. Fr Maiandacht, FFW Ledering, Gerätehaus Ledering, 19.00 Uhr

20. Sa Maibaumfest, Gartenbauverein, Obst- und Gemüsehandel Dimen, 18.00 Uhr

25. Do Christi Himmelfahrt / Vatertag

28. So Familienausflug, Kindergarten Beutelsbach, lt. Bekanntmachung

So Völkererweiterung, Aufsetzen des Honigraumes, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Lehrbienenstand Hollerbach, 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr | mit Bienenfachwart Palzer | auch Nicht-Mitglieder sind willkommen

Juni

01. Do Kameradschaftsabend, FFW Klessing, Gerätehaus Langenbruck, 19.00 Uhr

02. Fr Pfingstlager, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Sattlinger Weiher | bis 5.06.17 | mit Feldmesse am 04.06.17 um 19.00

Fr Waldtracht, Honigtauerzeugung, Treffpunkt Volksfestplatz Aidenbach mit Bienenfachwart Palzer, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Treffpunkt Volksfestplatz Aidenbach, Bienenfachwart Palzer, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr | auch Nicht-Mitglieder sind willkommen

04. So Pfingstsonntag, Spazierung zum Gasthaus Zum Straubinger Wirt, Atzing, FFW Ledering, Gerätehaus Ledering, 19.00 Uhr

05. Mo Pfingstmontag

10. Sa 53. Mitgliederversammlung, SV Beutelsbach, Landgasthof Simandl, 19.30 Uhr

11. So Erstellung von Jungvölkern, Varroabehandlung der Brutentnahme, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Lehrbienenstand Hollerbach, 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr | mit Bienenfachwart Palzer | auch Nicht-Mitglieder sind willkommen

12. Mo Monatsübung, FFW Beutelsbach, Gerätehaus Beutelsbach, 19.00 Uhr

Mo Monatsübung, FFW Ledering, Gerätehaus Ledering, 19.00 Uhr



OBJEKT- UND MÖBELSCHREINEREI



Gumperting 2, 94501 Aldersbach · Tel. 08543/916206
Fax 916208 · h.fellner@t-online.de · www.fellner-schreinerei.de



14. Mi Ausflug nach Heiligenbrunn und zur Hofkäserei Haindl in Unterthainet bei Fürstenzell Mittagessen im Gasthaus Zur Platte, Anmeldung erforderlich, Kath. Frauen- u. Mütterverein, Abfahrt am Feuerwehrhaus, 10.00 Uhr

15. Do Fronleichnam, Gottesdienst zu Fronleichnam, Kath. Pfarrgemeinde, Pfarrkirche St. Georg, 08.30 Uhr

Do Seedoblcup, SV Beutelsbach, Sportplatz, 12.00 Uhr

16. Fr Sonnwendfeuer, FFW Klessing, Gasthaus Zum Straubinger Wirt, Atzing, 18.00 Uhr

18. So Gottesdienst zu Fronleichnam, Alle Vereine, lt. Bekanntmachung, 08.30 Uhr
| Beteiligung aller Vereine in Vereinskleidung

So Schleiferlturnier, TC Beutelsbach, Tennisheim, 13.00 Uhr

23. Fr Kindergartenausflug, Kindergarten Beutelsbach, lt. Bekanntmachung

24. Sa Sonnwendfeuer, Landjugend, Obst- und Gemüsehandel Dimen, 18.00 Uhr

25. So Einweisel von Jungköniginnen in Ableger und Jungvölker, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Lehrbienenstand Hollerbach, 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
| mit Bienenfachwart Palzer
| auch Nicht-Mitglieder sind willkommen

27. Di Infoabend zum Thema: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung u. Patientenverfügung mit Notarin E. Schuller, Kath. Frauen- u. Mütterverein, Landgasthof Simandl, 19.30 Uhr

Juli

01. Sa Familienausflug nach Furth im Wald, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, lt. Bekanntmachung

Sa Aufbau für Dorffest, FFW Ledering, Gerätehaus Ledering

02. So Sommertraining im Freibad, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Freibad Vilshofen, 09.30 Uhr
| Treffpunkt am Hallenbad Aidenbach

06. Do Firmung, Kath. Pfarrgemeinde, Pfarrkirche St. Georg, 09.00 Uhr

Do Kameradschaftsabend, FFW Klessing, Gerätehaus Langenbruck, 19.00 Uhr

07. Fr Vorschulkinderausflug und Übernachtung, Kindergarten Beutelsbach, lt. Bekanntmachung

08. Sa Dorffest, FFW Ledering, Gerätehaus Ledering | bis 09.07.17

Sa Bastelkurs: Holztafeln individuell bedrucken, Kath. Frauen- u. Mütterverein, bei Andrea Resch, Rappmannsberg, 15.00 Uhr | ab max. 15 Teilnehmer
| Anmelden bei Andrea Resch Tel. 08543/675
| Kurskosten 20,- €

09. So Trachtende und Varroabehandlung, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Lehrbienenstand Hollerbach, 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr | mit Bienenfachwart Palzer | auch Nicht-Mitglieder sind willkommen

So Sommertraining im Freibad, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Freibad Vilshofen, 09.30 Uhr
| Treffpunkt am Hallenbad Aidenbach

10. Mo Funkübung mit den Ortsfeuerwehren, FFW Ledering, Gerätehaus Ledering, 19.30 Uhr

14. Fr Kräuterwanderung an der Vils Kath. Frauen- u. Mütterverein Treffpunkt am Parkplatz in Mattenham, 15.00 Uhr
| mit Barbara Alt Unkostenbeitrag 5,- €
| Anmeldung bei Carolin Greil Tel. 4959 oder Katrin Hastetter Tel. 624014 | Ausweichtermin: 28.07.17

15. Sa Grillfest mit Kegeltturnier, Reservistenkameraden und Krieger- und Soldatenverein, Gasthaus Wasmeier, 16.00 Uhr

16. So Sommertraining im Freibad, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Freibad Vilshofen, 09.30 Uhr
| Treffpunkt am Hallenbad Aidenbach

So Sommerkonzert zum 25-jährigen Bestehen der Kreismusikschule, Kreismusikschule, Pfarrkirche St. Georg, 18.30 Uhr

21. Fr Sommerfest/Abschlussfest, Kindergarten Beutelsbach, 15.00 Uhr

22. Sa Sommerfest, FFW Beutelsbach, Gerätehaus Beutelsbach, 18.00 Uhr

23. So Sommertraining im Freibad, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Freibad Vilshofen, 09.30 Uhr
| Treffpunkt am Hallenbad Aidenbach

So Sommerpflege/Sommerbehandlung, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Lehrbienenstand Hollerbach, 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr | mit Bienenfachwart Palzer
| auch Nicht-Mitglieder sind willkommen

29. Sa Versammlung, Reservistenkameraden und Krieger- und Soldatenverein, Gasthaus Wasmeier, 19.30 Uhr

30. So Sommerfest, TC Beutelsbach, Tennisplatz, 13.00 Uhr



Diplom-Kauffrau

Elfriede Eder
STEUERBERATERIN

Fachberaterin für Internationales Steuerrecht

**So bucht man heute -
digital und papierlos**

Vilshofener Straße 2 · 94501 Aidenbach · Tel. 08543 / 48 99 07-00
mail@elfriede-eder.de · www.elfriede-eder.de



Nähservice Fastenmeier



Natalja Fastenmeier
Änderungsschneiderin



Moos 10

94501 Beutelsbach

- zwischen Parschalling und Lederling -

08542 1591

01577 37 58 269

Auftragsannahme mit Voranmeldung: Montag und Freitag ganztags
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab 17 Uhr

n.fastenmeier@naeh-service.de www.naeh-service.de

UMWELT- UND KLÄRTECHNIK KLINGER



Wartungen

Kleinkläranlagen

Abwasseranalysen

Dichtigkeitsprüfungen

Kamera – Kanalinspektion

Charlotte Klinger

Vilshofener Str. 7

94501 Beutelsbach

Tel. 0 85 43. 489 57 78

Mobil 0151.1155 30 05

klaeranlagen.klinger@web.de

www.klaeranlagen-klinger.bayern

www.film-luftbild.de
Fotostudio
AIDENBACH



**PASS-
FOTOS**
SOFORT
FERTIG

GETRÄNKE ABEL

... der
leistungsstarke
**Getränke-
fachmarkt**

VILSHOFEN und AIDENBACH

94501 Aidenbach | Am Bahnhof 11-13 | Tel. 08543 / 3794

Geländer

Tore

Zäune

Balkone

Leuchten

**von modern
bis rustikal**



SCHILCHER

KUNSTSCHMIEDE

Schilcher Kunstschmiede GmbH

Ortenburger Straße 15 – 17

94501 Langenbruck

Tel. 085 43 / 6 40

Fax 085 43 / 8 31

info@kunstschmiede-schilcher.de

www.kunstschmiede-schilcher.de

Impressum: Beutelsbacher Gemeindeblatt; Das Gemeindeblatt Beutelsbach erscheint alle vier Monate und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt. - Herausgeber, Druck und Verlag: Donaudruck GmbH, 94474 Vilshofen, Kloster-Mondsee-Str. 14, Telefon 08541/9688-0, Fax 9688-10

- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der erste Bürgermeister der Gemeinde Beutelsbach Michael Diewald, Dorfplatz 8, 94501 Beutelsbach

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Donaudruck GmbH, 94474 Vilshofen, Kloster-Mondsee-Str. 14, Telefon 08541/9688-0, Fax 9688-10

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 2,10 Euro inkl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.